

Planung + Ausführung

Tectolit Lap



Hinweise, Allgemeines		Bemerkung, Gültigkeit, Infos, Zertifizierung	3
		Beschreibung, Vorzüge, Bestellung, Elektromontage	3
Programm	Abmessungen	Tectolit Lap Platten	4-5
	Zubehör	Systemzubehör	6-8
Planung	Planung Allgemein	Dacheinbauten	9
		Unterkonstruktion, Lüftungsöffnungen, Windbelastung	11-12
	Deckungsbilder	Deckungsbilder, Zuschnittplatte	13-14
	Einteilung	Latteneinteilung ≤ 1000 m Bezugshöhe	15
		Latteneinteilung ≤ 1200 m Bezugshöhe	16
		Breiteneinteilung	17
		Fugenprofil	18
		Befestigung Tectolit Lap Platte	19
	Montageablauf	Montage Fugenprofil, Plattenaufleger, Tectolit Lap	20-23
	Konstruktionsdetail	Traufausbildung, Firstausbildung mit Firstplatte	24-26
		Seitliche Einteilung der First Entlüftungslatten	27-28
		Montage Firstprofil, Firstausbildung variable Entlüftung	29-30
		Firstausbildung an Tectolit Lap Platte	31
		Pulldach Abschluss Detail	33
		Ortausbildung Seitenanschlussprofil	35-37
		Dachbruch	38
		Gratausbildung mit Rinne, Kehlausbildung	39-40
		Dachfenster Vertikal/Horizontalchnitt	41-42
		Kaminanschluss Horizontal/Vertikalschnitt	43
		Schneefangvorrichtung	44-48
		Durchbruchsicherheit, Rutschgefahr, Schneefang, Verschmutzung	48
Ausführung	Sicherheit	Sicherheitshaken TS DH EASY	49
	Lagerung, Umgang	Lagerung, Sicherheit, Bearbeitung	50
	Bearbeitung	Plattenzuschnitte, Ausschnitte, Kantenimprägnierung, Werkzeuge	51

Bemerkung

Diese Dokumentation gibt über die wesentlichen Punkte bezüglich Planung und Ausführung Auskunft.

Zusatzinformationen über:

- Allgemeine Lieferbedingungen
- Richtpreise
- Normen und Richtlinien
- Unterhalt + Reinigung
- Rückbau + Entsorgung
- Programm und Farben

erhalten Sie unter:

swisspearl.com

CH-8867 Niederurnen
Hotline +41 55 617 11 99
tech-service@ch.swisspearl.com

CH-1530 Payerne
Phone +41 26 662 91 11
tdpay@ch.swisspearl.com

Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung gelten jeweils die aktuellsten Dokumentationen unter swisspearl.com

Beschreibung

Tectolit Lap ist eine Eindeckung mit grossformatigen ebenen Faserzementplatten. Zwei Formate und verschiedene Deckungsbilder, sowie das attraktive Farbangebot ermöglichen eine eigenständige, ruhige und flächige Dachgestaltung.

Vorteile

- Geringe Dachneigung ab 6°
- Integrationsfähig da matte, nicht glänzende Oberfläche
- Keine Geräusche (trommeln) durch Regen.
- Blendfrei, keine Spiegelung
- Einfache Montage durch bewährte, bekannte Technik
- Ausgereifte Detaillösungen
- Weitgehend unterhaltsfrei, nachhaltig, dauerhaft und wertbeständig

Solar Aufdachanlagen

Beim Tectolit-Lap-System ist es möglich, eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Aufdachanlage zu installieren.

Bei der nachträglichen Montage einer solchen Anlage müssen jedoch alle Tectolit-Lap-Platten im Bereich der Aufdachanlage entfernt werden. Zusätzlich wird beim Solarbefestiger ein Plattenaufleger 185 montiert, und die Befestigung erfolgt durch die Zwischenlatten in die Konterlatten. Die Verantwortung für die Statik und Dichtigkeit der Aufdachanlage liegt beim Anbieter des Aufdachsystems. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Service der Swisspearl Schweiz AG.

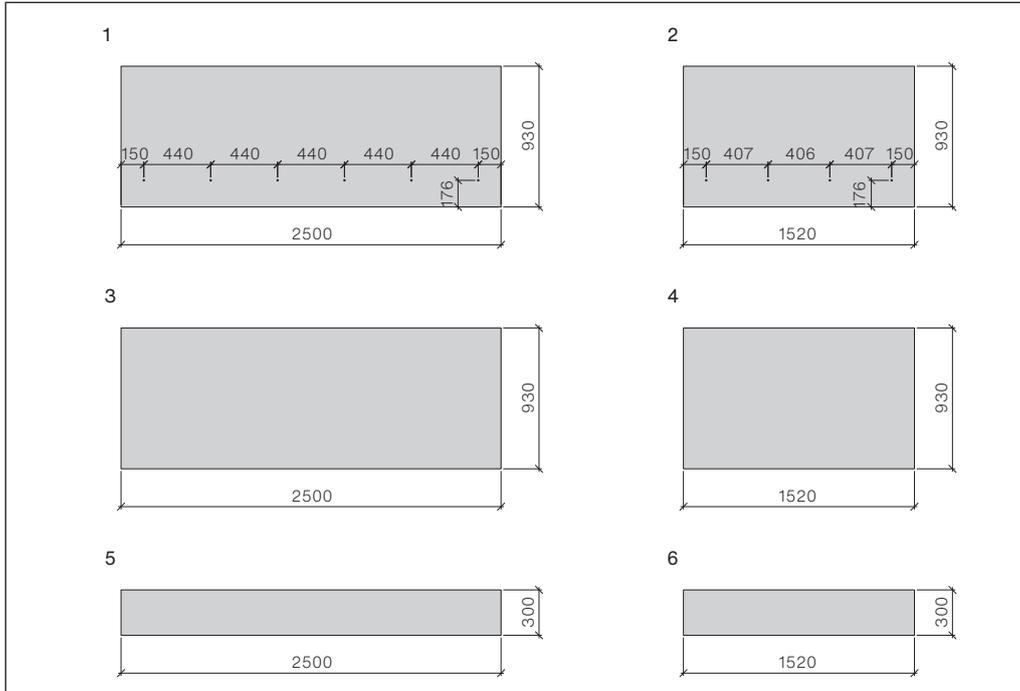
Materialbestellung

Bedingt durch die natürlichen Rohstoffkomponenten können bei verschiedenen Produktionschargen Farbunterschiede entstehen. Die Bestellung muss deshalb objektbezogen und gesamthaft erfolgen.

Eine Videoanleitung finden Sie unter:



Formatübersicht



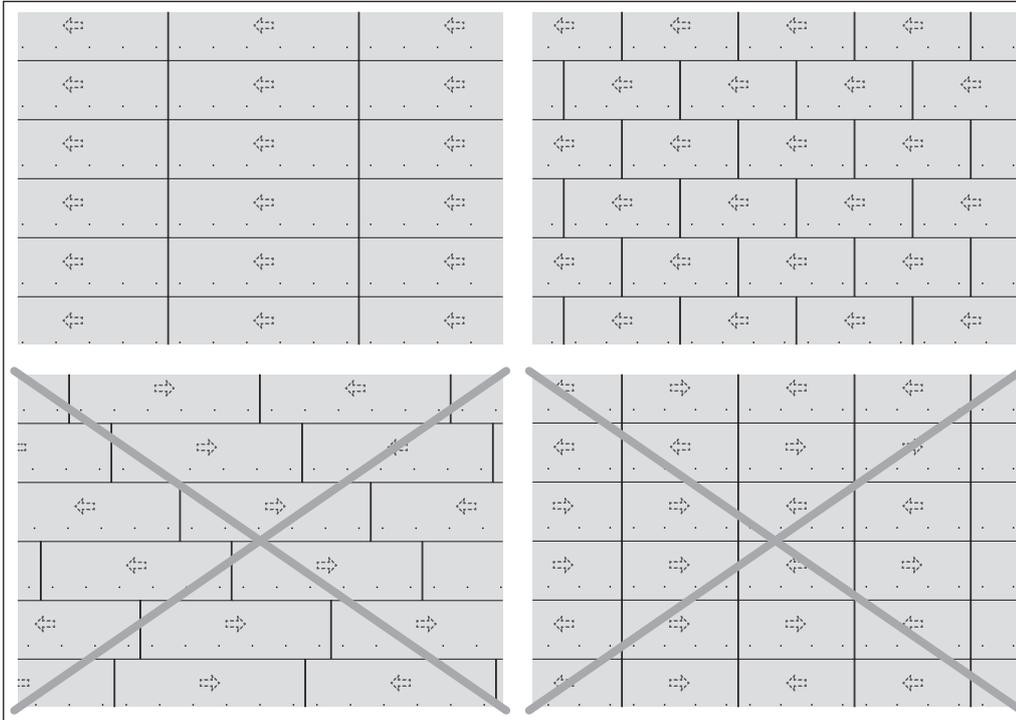
Technische Daten

- Plattendicke 8 mm
- Plattengewicht ca. 15.7 kg/m²
- Rohdichte 1.8 g/cm³
- E-Modul ca. 15000 MPa
- Rechenwert der Biegezugspannung 8.0 MPa
- Temperaturdehnungskoeffizient 0.01 mm/mK
- Brandkennziffer/Brandklasse 6q.3, A2-s1, d0
Brandverhaltensgruppe RF1 nach VKF (Schweiz)
- Frostbeständigkeit und Dauerhaftigkeit nach EN 12467

- 1 Format 2500×930 mm, gelocht
- 2 Format 1520×930 mm, gelocht
- 3 Format 2500×930 mm, ungelocht
- 4 Format 1520×930 mm, ungelocht
- 5 Firstplatte 2500x300 mm, ungelocht
- 6 Firstplatte 1520x300 mm, ungelocht

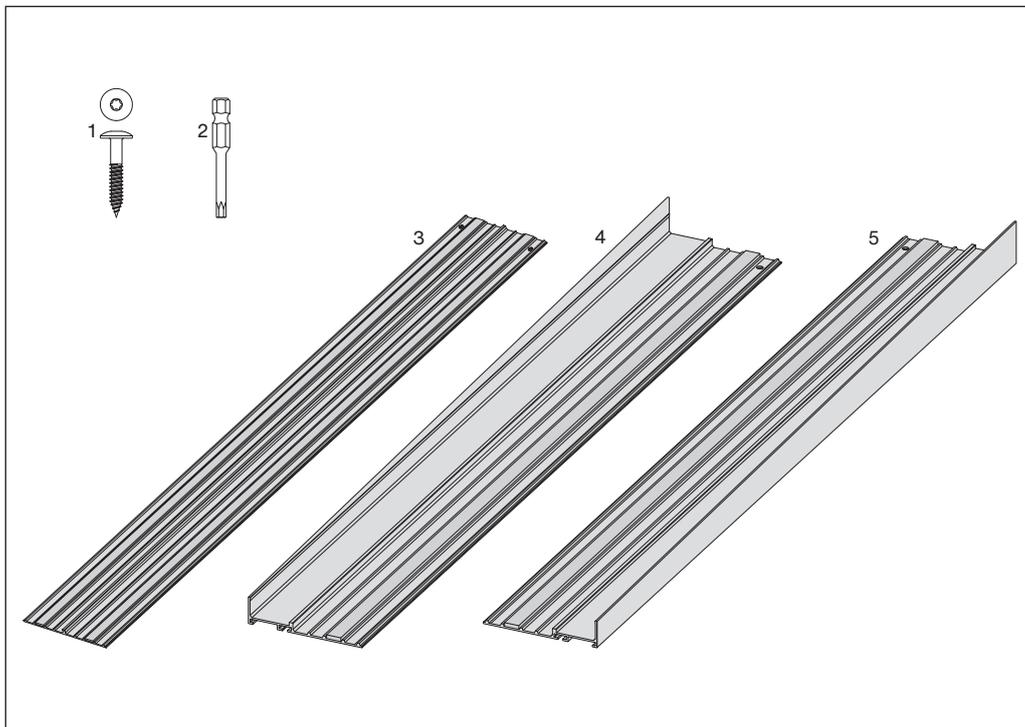
Die aktuellen Farben entnehmen Sie bitte dem Lieferprogramm Dach

Planung, Montage Reflex



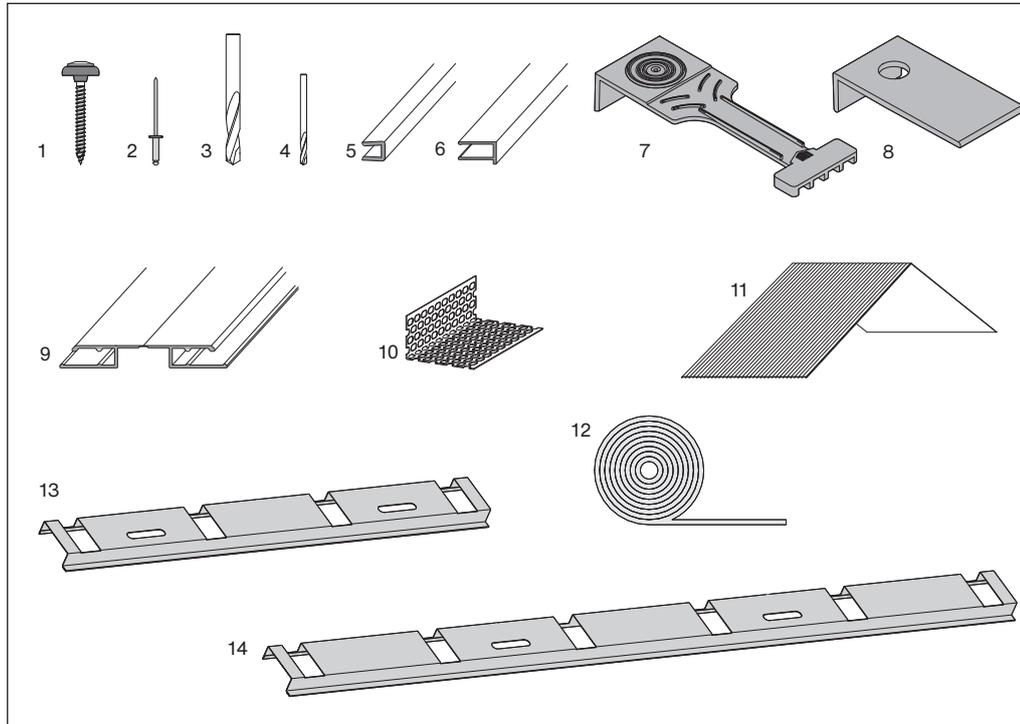
Die Pfeilmarkierungen der Reflex-Plattenrückseite müssen in gleicher Richtung angeordnet werden. Um Montagefehler zu vermeiden ist die Pfeilrichtung wie folgt zu beachten:

Pfeilrichtung der horizontal verlegten Platten:
Von rechts nach links

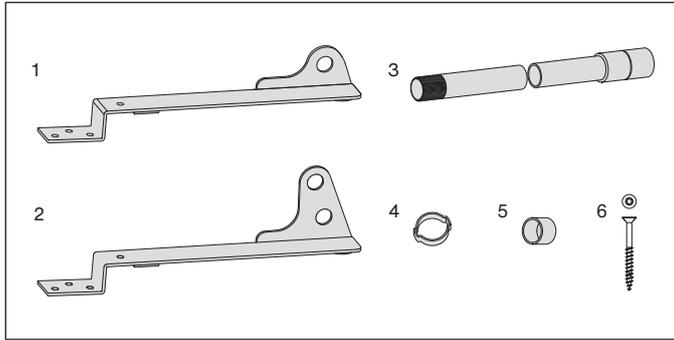
Systemzubehör

- 1 Schrauben für Fugen- und Seitenanschlussprofile, Rundkopf T20 4.8×30 mm, Stahl A2 blank
- 2 Torxeinsatz T20, Klingenlänge 50 mm
- 3 Fugenprofil Alu, schwarz eloxiert mit EPDM-Dichtband 150×920 mm
- 4 Seitenanschlussprofil links, Alu schwarz eloxiert mit EPDM-Dichtband, 120×920 mm
- 5 Seitenanschlussprofil rechts, Alu schwarz eloxiert mit EPDM-Dichtband, 120×920 mm

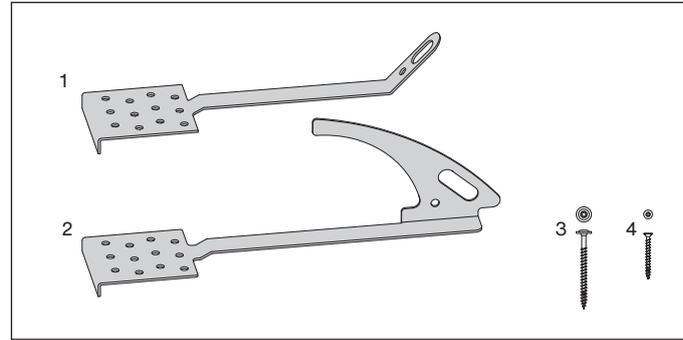
Systemzubehör



- 1 Holzschraube T30, 6,5×65 mm, Anthrazit 6650, für die Befestigung der Tectolit Lap Platten
- 2 Niet 4.0×19 K9, Midnight 231 (Migrationschutz des Firstprofil)
- 3 Bohrer hartmetall bestückt, Ø9.5 mm
- 4 Bohrer hartmetall bestückt, Ø4.1 mm
- 5 Aufsteckprofil PP, weiss
L= 2350 mm zu 2500×930 mm
L= 1370 mm zu 1520×930 mm
- 6 Abtropfprofil Aluminium, schwarz eloxiert
L= 2500 mm zu 2500×930 mm
L= 1520 mm zu 1520×930 mm
- 7 Plattenaufleger 185, schwarz/rot
- 8 Plattenaufleger 120, schwarz
- 9 Firstprofil-Aluminium, schwarz eloxiert, Länge 2500 mm, Länge 1520 mm
- 10 Alu-Lüftungprofil, 50×30, 70×30 mm schwarz pulverbeschichtet oder blank Länge 2500 mm
- 11 Firstfugenblech, Alu gerippt, 200×310×310 mm, schwarz pulverbeschichtet
- 12 Dichtungsband, 20×5-12mm
- 13 Montagelehre für die Montage der Plattenaufleger, Plattenlänge 1520 mm
- 14 Montagelehre für die Montage der Plattenaufleger, Plattenlänge 2500 mm

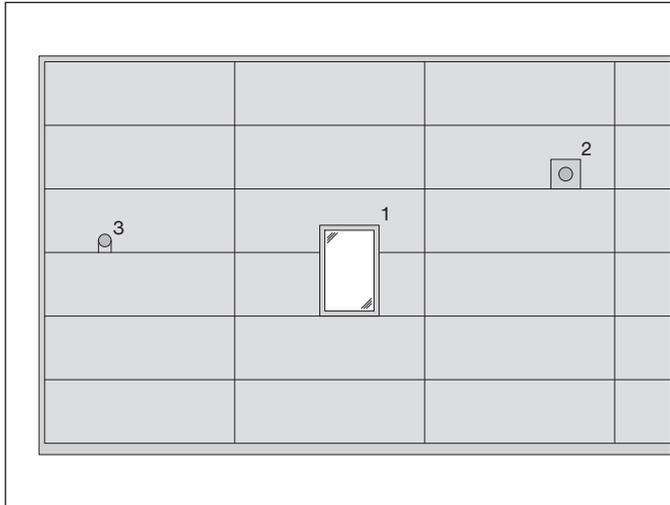
Systemzubehör**Schneefangvorrichtungen**

- 1 Schneefangstütze abgekröpft, für 1 Rohre, 1/2" Chromstahl, pulverbeschichtet
- 2 Schneefangstütze abgekröpft, für 2 Rohr, 1/2" Chromstahl, pulverbeschichtet
- 3 Schneefangrohr mit Gewinde/ Muffen 1/2", pulverbeschichtet, Länge 6000 mm
- 4 Bride zu Schneefangrohr 1/2", schwarz
- 5 Abdeckkappe zu Schneefangrohr 1/2", schwarz
- 6 Schrauben für Schneefangstützen T40 8.0x80mm, A2 blank

**Sicherheitsvorrichtungen**

- 1 Dachsicherungshaken TS DH EASY, Chromstahl, blank, pulverbeschichtet, inkl. Schrauben
- 2 Dachsicherungshaken TS DHE PLUS, Chromstahl, blank, pulverbeschichtet, inkl. Schrauben
- 3 Schrauben für Dachsicherungshaken, T40 8.0x100mm, A2 blank
- 4 Schrauben für Dachsicherungshaken, T40 6.0x60mm, A2 blank

Dacheinbauten



Dachfenster, Kamine, Dunstrohre etc. sind aus ästhetischen Gründen so anzuordnen, dass die Unterkante des Durchbruchs möglichst nahe der horizontalen Überdeckung liegt. Die Blecheinfassung ist mit der unteren Plattenkante bündig.

- 1 Dachfenster
- 2 Kamin
- 3 Dunstrohr

Anwendungsbereich

Das Dachsystem Tectolit Lap kann für einfach oder zweifach belüftete Dachkonstruktionen eingesetzt werden.

Mindestdachneigung $\geq 6^\circ$

Bei einer Dachfläche mit einer Dachneigung von 6° bis 9° und einer Sparrenlänge $>12\text{m}$ benötigen eine objektbezogene Abklärung beim Technischen Service Swisspearl Schweiz AG

Max. Bezugshöhe = 1200 m

Bezugshöhe

Je nach Region und Meereshöhe ist mit unterschiedlichen Schneelasten zu rechnen. Dies wird in der Karte SIA «Bezugshöhe für Schneelasten» berücksichtigt. Dabei wird zur Meereshöhe, auf welcher sich das Objekt befindet, der Korrekturwert gemäss der Karte SIA addiert oder subtrahiert. Auf unserer Homepage «swisspearl.com» unter dem Menü «Service/Tools/Bezugshöhe» kann mit der Eingabe der Postleitzahl vom Objektstandort der Korrekturwert ermittelt werden.

Unterdach

Bei Dachneigungen von 6° bis 15° müssen Unterdächer für ausserordentliche Beanspruchung verwendet werden. Ab einer Dachneigung von 15° sind Unterdächer für erhöhte Beanspruchungen oder das Meteo Unterdach einzusetzen, ab 18° Dachneigung sind Unterdächer für normale Beanspruchung möglich. Dabei sind die jeweiligen Vorgaben des Unterdach-Lieferanten (Temperaturen, Gebäudeform, Bezugshöhe, etc.) zu berücksichtigen. Bei Dachneigungen bis 20° muss das Unterdach in die Rinne entwässert werden.

Unterkonstruktion

Der Konstruktionsaufbau ist ähnlich wie bei anderen geschuppten Dacheindeckungen auszuführen, und besteht ab Unterdach aus Konterlattung und Dachlattung.

Abdichtungen

Die horizontalen Plattenstöße beim Format 2500×930 mm und 1520×930 mm werden 150 mm (+/- 2mm) überdeckt. An der oberen Plattenkante wird das Aufsteckprofil L= 2350 mm zu 2500×930 mm Platten L= 1370 mm zu 1520×930 mm Platten montiert. Dieses vermindert den Kapillareffekt bei der Höhenüberdeckung. Zudem wird eine plane Auflage der Dachplatten gewährleistet. Die vertikalen Plattenstöße werden mit einem Fugenprofil, Breite 150 mm mit 10 mm Fugenbreite ausgebildet.

Plattenbefestigung

Die Dachplatten 2500×930 mm werden mit 6 Schrauben und Dachplatten 1520×930 mm mit 4 Schrauben befestigt.

Die Tectolite Lap Schrauben dürfen nicht durch einen Lattenstoss befestigt werden.

Befestigungsabstände

- Der maximale Befestigungsabstand beträgt 440 mm.
- Der seitliche Randabstand beträgt 150 mm.
- Der vertikale Randabstand bei der Höhenüberdeckung beträgt 176mm.

Randplatten
Mindestplattenbreite 400 mm

Mindestplattenhöhe beim First
600 mm.

Mindestplattenhöhe bei der Traufe 600mm (mit Konstruktionsanpassung 450mm)

Windbelastung

Für Befestigungen und Abstände der Unterkonstruktion ist die Windbelastung der Norm SIA zu berücksichtigen.

Konterlattung

Der Lattenquerschnitt ist abhängig vom notwendigen Durchlüftungsraum. Lattenhöhe min. 80 mm Lattenabstand max. 710 mm.

Plattenauflager

Die Plattenaullager werden mit einem Nagel 2.5×35 mm, blank befestigt

Holzqualität

- Festigkeitsklasse III/C20 gemäss Norm SIA
- Holzfeuchtigkeit max. 20 Masse-% [Feuchteklasse 2]

Seitenrinnen

Zur Vermeidung von Zwängungen und Verformungen von seitlichen Blecheinfassungen. (Ortbleche, Kehlbleche, Kamineinfassungen etc. sind die 45×45 mm Dachlatten und die Zwischenlatten auf die Höhe der 28×60 mm Dachlatten auszuklinken.

Verschmutzung

Verschmutzungen sind durch konstruktive Massnahmen zu vermeiden. Höherliegende Dachflächen müssen separat entwässern werden. Verschmutzung durch Heizungsabgase sind besonders bei hellen Dachfarben störend. Ihre Intensität hängt von Abgastemperatur, Abgasgeschwindigkeit und Höhe des Gasaustritts über Dach ab. Der Heizungsfachmann kann wesentlich zur Verminderung dieses Effekts beitragen.

Höhe des Durchlüftungsraumes, Konterlattung

Dachneigung	<15°		15° bis <20°		20° bis <25°		> 25°	
Bezugshöhe h ₀ [m]	<800	>800	<800	>800	<800	>800	<800	>800
Sparrenlänge	min. Höhe Durchlüftungsraum [mm]							
<5 m	80	80	80	80	80	80	80	80
5 bis <8 m	80	100	80	100	80	80	80	80
8 bis <15 m	100	120	100	120	80	100	80	100
>15 m	120	140	120	140	100	120	80	120

Für die minimale Höhe des Durchlüftungsraumes zwischen Unterdach und Dacheindeckung gelten die Werte in der Tabelle, abhängig von Sparrenlänge, Dachneigung und Bezugshöhe

Dachlatten kalibriert

Kalibriert (dickengehobelt)	
45×45	beidseitig
28×60	einseitig (28 mm)
36×60	einseitig (36 mm)

Unterlage

Die Dachlatten sind auf eine ausgeschiftete, ebene Unterlage zu montieren.

Holzqualität

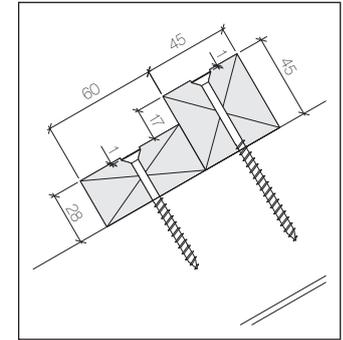
Die Dachlatten müssen folgenden Anforderungen erfüllen:

- Festigkeitsklasse III / C20 gemäss Norm SIA
- Holzfeuchte max. 20 M.-%

Dachlattung

Die Dachlatten müssen systembedingt kalibriert werden.

Befestigung der Dachlatten



Um Verletzungen an den Tectolit Lap Platten zu vermeiden, müssen sämtliche Befestigungsmittel min. 1 mm in die Latten versenkt werden und dürfen keinesfalls vorstehen. Latten zwingend mit verzinkten Holzschrauben befestigen, Schraubendurchmesser min. 6 mm.

Einschraubtiefe min. 50 mm

Richtwerte für maximale Einsatzhöhen von Tectolit Lap Platten

Maximale Bezugshöhe H_0 [m]	Minimale Dachneigung	Format [mm]	Lattendimensionen in [mm]		Anzahl Befestigung pro Platte [Stk]	Maximaler Konterlattenabstand in [mm]	Schneelast auf Dächern	
			Stosslatten	Zwischenlatte			Charakteristischer Wert q_k [kN/m ²]	Bemessungswert q_d [kN/m ²]
≤1000	6°	2500×930 1520×930	45×45 28×60	1×36×60	6 4	710	2.9	4.4
≤1200	6°	2500×930 1520×930	45×45 28×60	*2×28×60	6 4	650	4.1	6.1

Normale Windexposition $C_e = 1$ / Dachformbeiwert 0.8 / Raumlust von 3 kN/m³

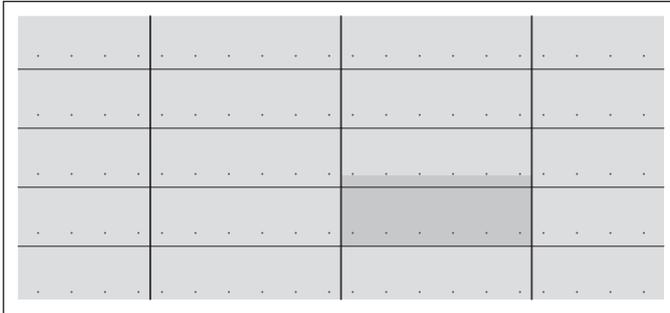
* Die obere Zwischenlatte mit 6 mm und die untere mit 12 mm unterlegen/schiften.
Die minimale Lattenlänge ergibt sich aus drei Konterlattenfeldern mit vier Befestigungspunkten.

Tectolit Lap Platten (Maximale Bezugshöhe H_0 1200 m)

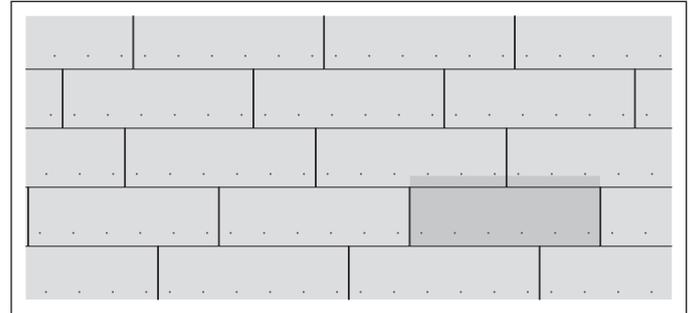
Exponierte Lagen

Bei Übergangszonen mit erhöhten Wind- und Sogkräften nehmen sie Rücksprache mit dem Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG.

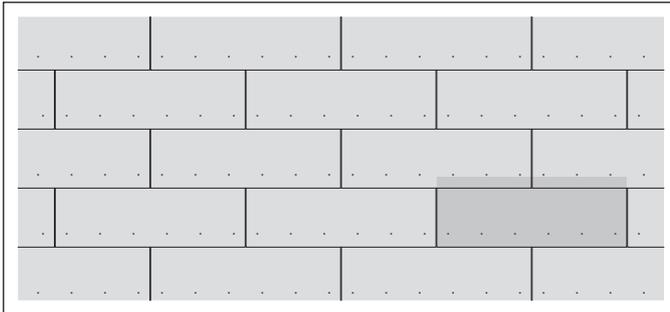
Fugen durchlaufend

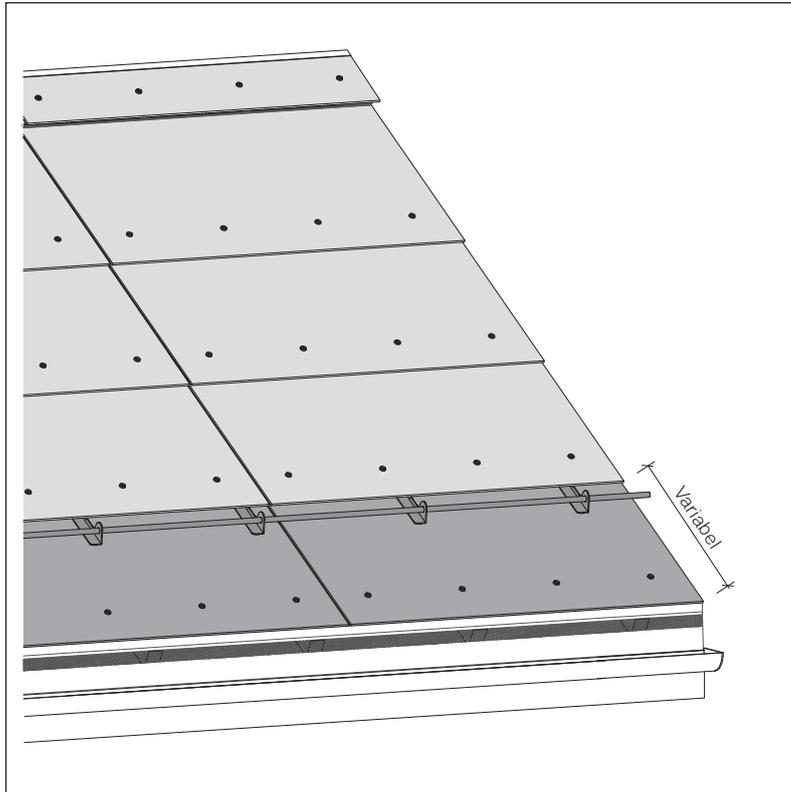


Fugen ungleichmässig versetzt



Fugen 1/2 versetzt



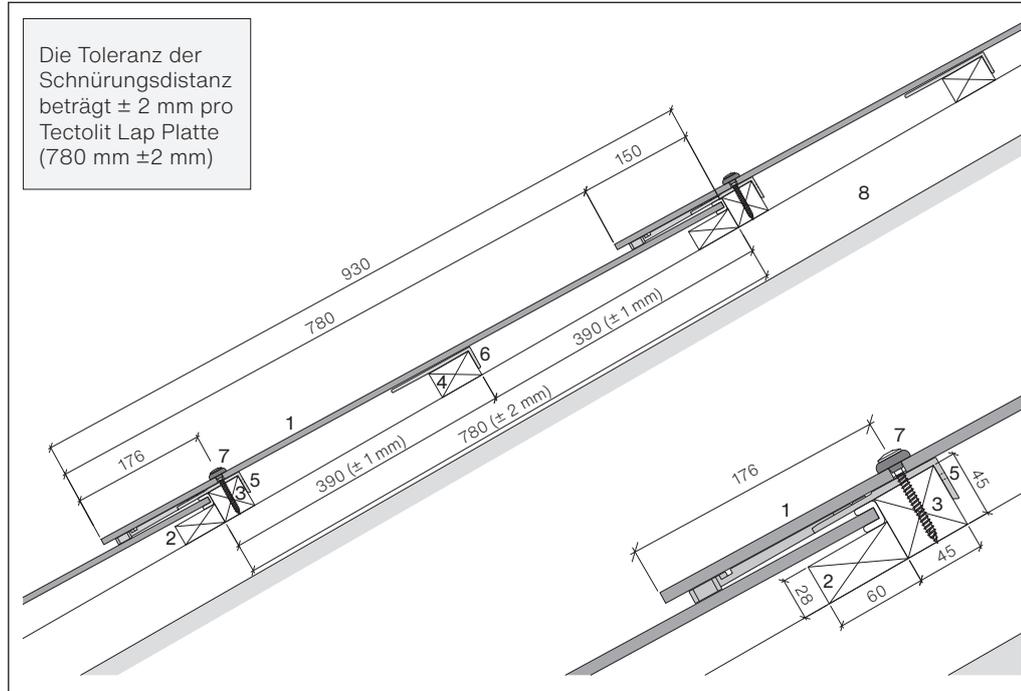
Zuschnittplatte

Bei der Einteilung ist zu beachten, dass dies von oben nach unten erfolgt und somit die Traufplatten zugeschnitten werden müssen.

Standard Traufausbildung bei Plattenhöhen von 600 bis 930mm.

Bei Plattenhöhen von min. 450 bis 590mm ist das Traufdetail anzupassen.

Tectolit Lap Latteneinteilung ≤ 1000 m Bezugshöhe



Plattenaufleger

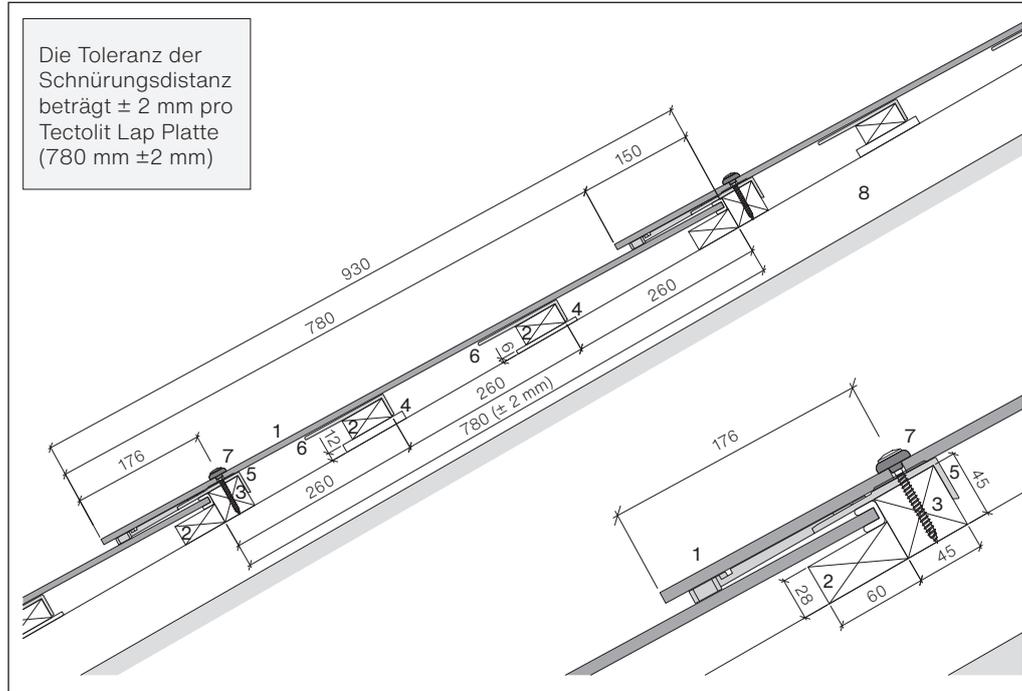
Die Plattenaufleger 185 (5) werden unter die Befestigungspunkte der Tectolit Lap-Platte vormontiert. Zusätzlich müssen Plattenaufleger 120 (6) auf die Zwischenlatten angebracht werden.

Anzahl Plattenaufleger [Stk]		
Plattenbreite	Befestigungspunkte	Zwischenlatte
2500 mm	6	5
1520 mm	4	3

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Dachlattung 28×60 mm
- 3 Dachlattung 45×45 mm
- 4 Zwischenlatte 36×60 mm
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Plattenaufleger 120
- 7 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 8 Konterlattung

Die Lattendistanz kann je nach Anordnung der Tectolit Lap Plattenhöhe variieren. Wenn die Plattenhöhe von 930 mm durch Anpassungen zurückgeschnitten wird (min. Plattenhöhe 600mm), ist die Schiftung der Zwischenlatte bedingt durch den Neigungsverlust anzupassen.

Latteneinteilung Tectolit Lap, Bezugshöhe ≤ 1200 m



Plattenaufleger

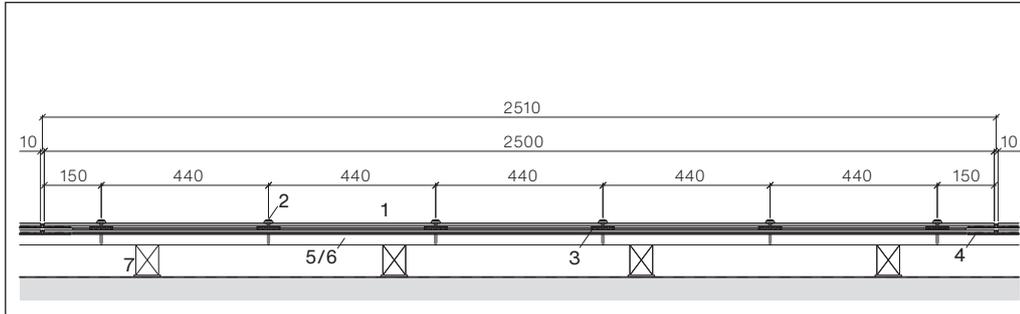
Die Plattenaufleger 185 (5) werden unter die Befestigungspunkte der Tectolit Lap-Platte vormontiert. Zusätzlich müssen Plattenaufleger 120 (6) auf die Zwischenlatten angebracht werden.

Anzahl Plattenaufleger [Stk]		
Plattenbreite	Befestigungspunkte	Zwischenlatte
2500mm	6	10 (2×5)
1520 mm	4	6 (2×3)

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Dachlattung 28×60 mm
- 3 Dachlattung 45×45 mm
- 4 Schiftunterlage
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Plattenaufleger 120
- 7 Schraube T30, 6,5×65 mm, Anthrazit 6650
- 8 Konterlattung

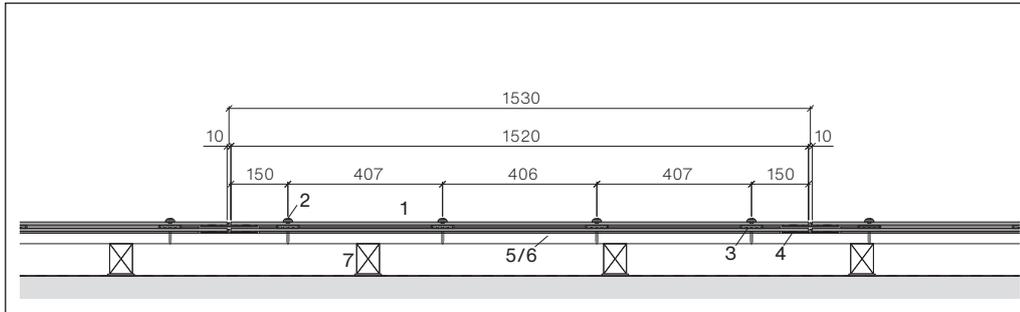
Die Lattendistanz kann je nach Anordnung der Tectolit Lap Plattenhöhe variieren. Wenn die Plattenhöhe von 930 mm durch Anpassungen zurückgeschnitten wird (min. Plattenhöhe 600mm), ist die Schiftung der Zwischenlatte bedingt durch den Neigungsverlust anzupassen. Bei Plattenhöhen ≥ 750 mm sind 2 Zwischenlatten notwendig.

Breiteneinteilung, Tectolit Lap 2500 mm



Für die Breitereinteilung wird ein Riss im Winkel von 90° zur Dachlattung erstellt.

Breiteneinteilung, Tectolit Lap 1520 mm



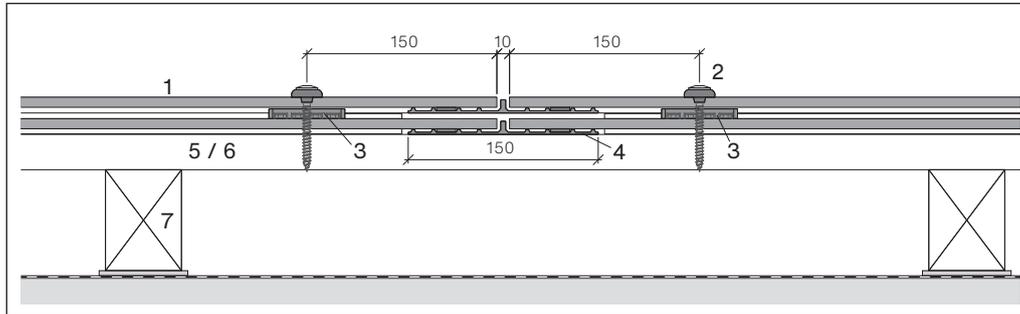
Bei ungelochten Tectolit Lap Platten oder bei Anschnitten müssen diese mit Ø9.5 mm vorgebohrt werden (Bohrstaub entfernen).

Achsmass

Plattenbreite [mm]	Achsmass [mm]	Toleranz [mm]
2500	2510	(-0/+10)
1520	1530	(-0/+10)

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 3 Plattenaufleger 185
- 4 Fugenprofil
- 5 Dachlattung (28×60 mm)
- 6 Dachlattung (45×45 mm)
- 7 Konterlattung

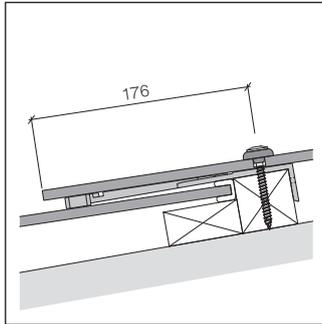
Detail Fugenprofil



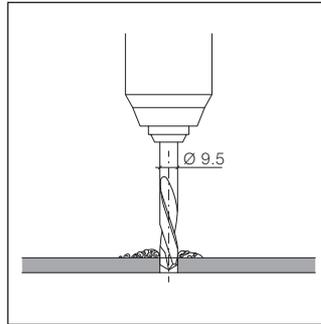
Fugentoleranz -0/+10 mm

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 3 Plattenauflager 185
- 4 Fugenprofil
- 5 Dachlattung (28×60 mm)
- 6 Dachlattung (45×45 mm)
- 7 Konterlattung

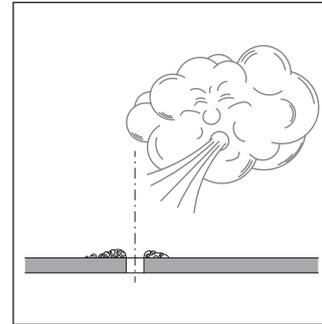
Befestigung, Tectolit Lap



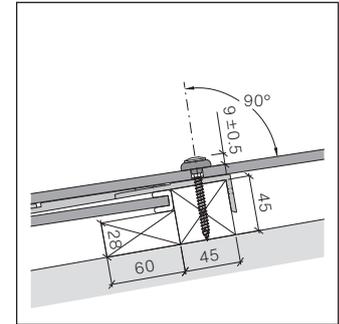
Bohrloch von
Plattenunterkante 176 mm



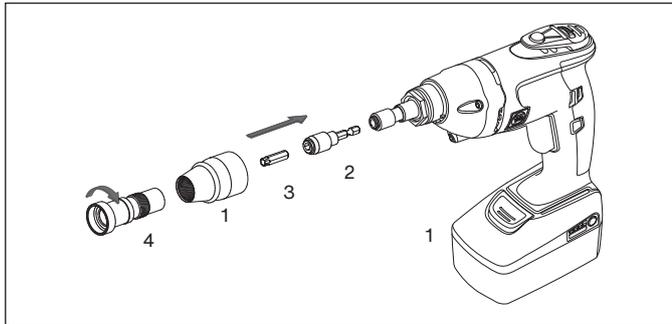
Platte bohren $\varnothing 9.5$ mm



Bohrstaub entfernen

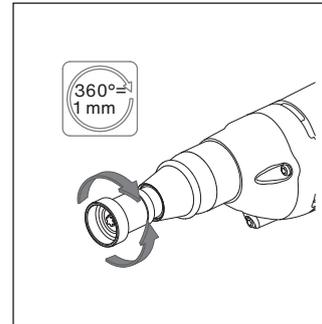


Schraube rechtwinklig setzen
Setztiefe 9.0 ± 0.5 mm

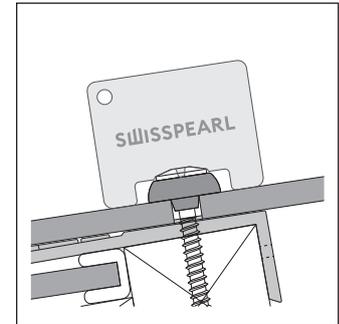


1 Fein ASCS 6.3
2 Magnet Bithalter, Länge 50 mm

3 Torxeinsatz T30, Länge 25 mm
4 Fein Anschlaghülse,
Teil-Nr 32127021061

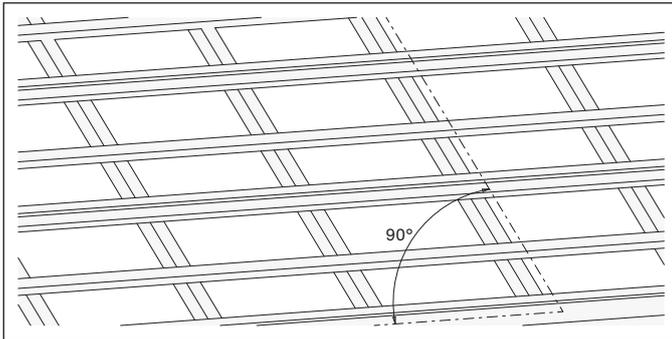


Einstellung Tiefenanschlag

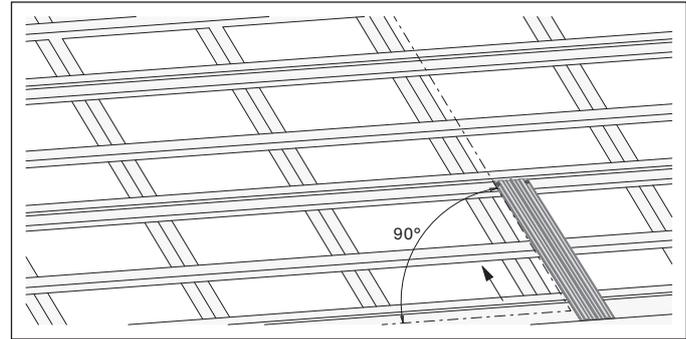


Kontrolle mit Swisspearl
Schraubenlehre

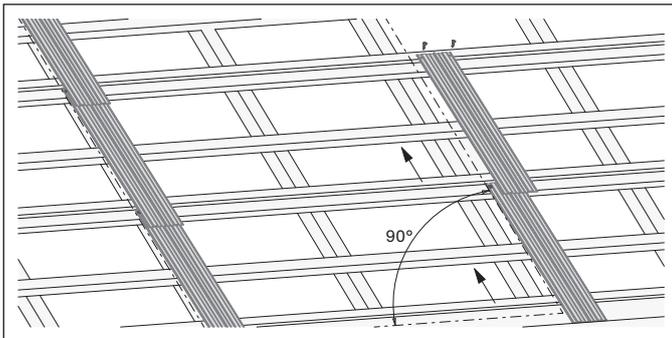
Montage Fugenprofil



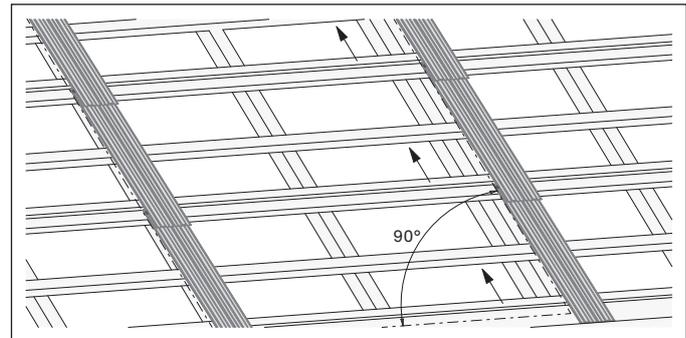
Riss im Winkel von 90° zur Dachlattung erstellen.



Fugenprofile mit zwei Rundkopfschrauben T20 4.8×30 mm befestigen.

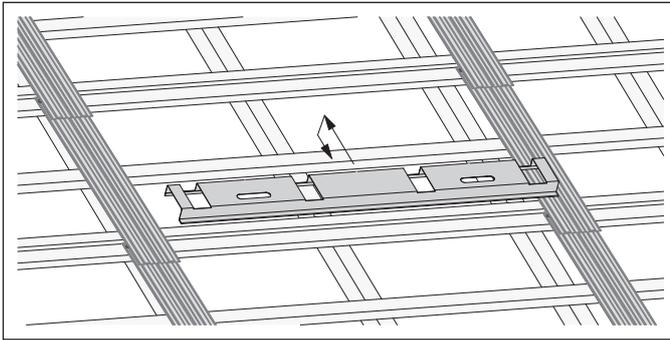


Fugenprofile von unten nach oben montieren.

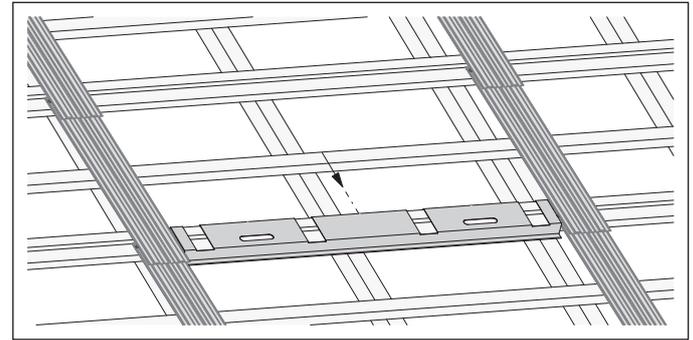


Hinweis: zuerst Schneefangstütze setzen, bevor die oberen Fugenprofile montiert werden

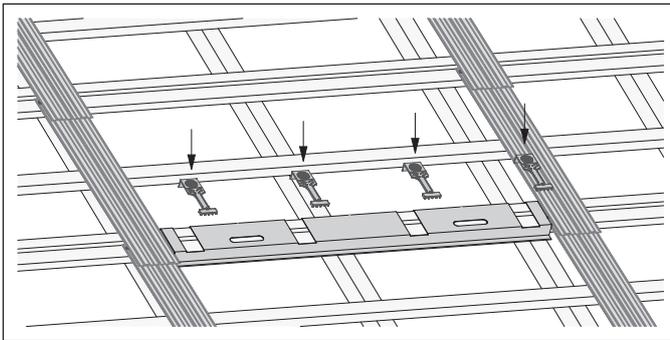
Montage Plattenaufleger 185 für Tectolit Lap Platten, Beispiel 1520×930 mm



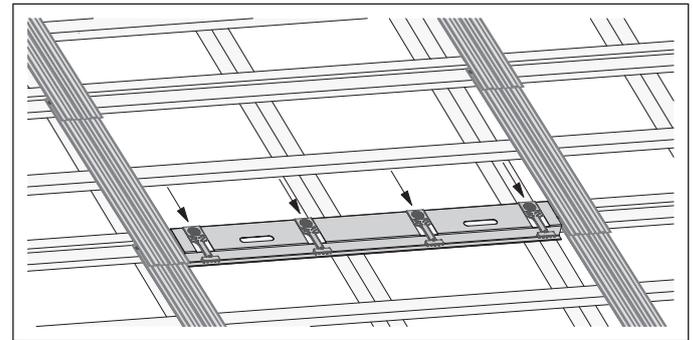
Montagelehre an Dachlattung einhängen.



Montagelehre zwischen Fugenprofile ausrichten.

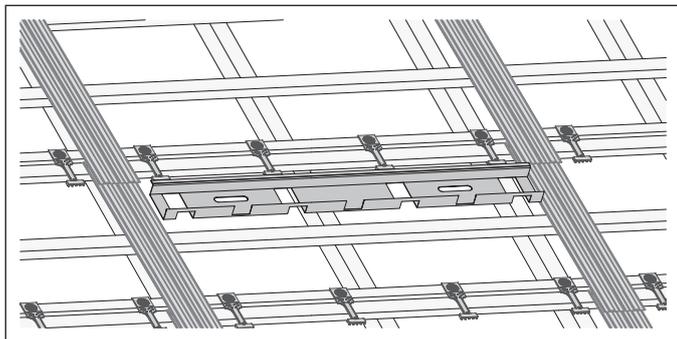


Plattenaufleger 185 einlegen.

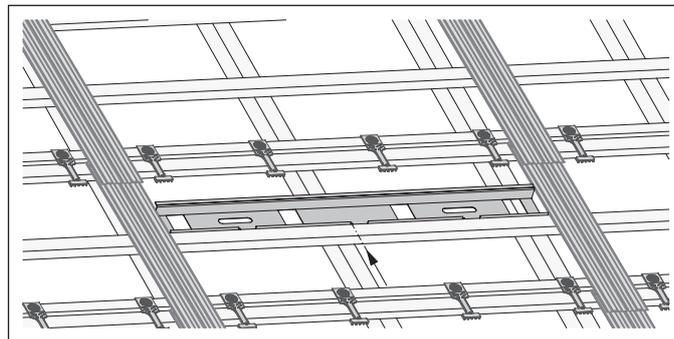


Plattenaufleger 185 mit einem Nagel 2.5×35 mm, befestigen.

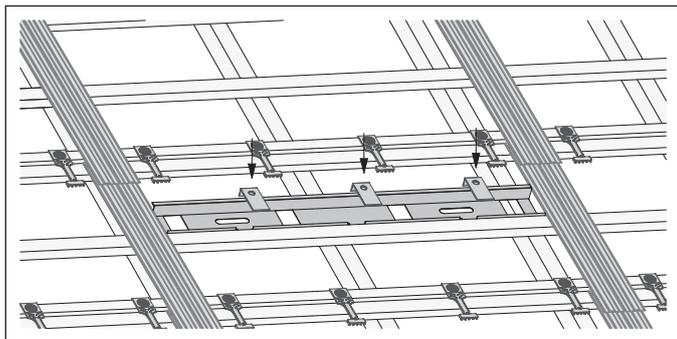
Montage Plattenaufleger 120 für Tectolit Lap Beispiel 1520×930 mm



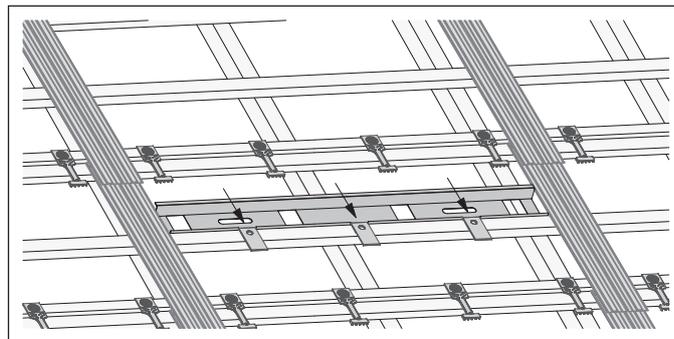
Montagelehre zwischen Dachlattung einhängen.



Montagelehre zwischen Fugenprofile ausrichten.

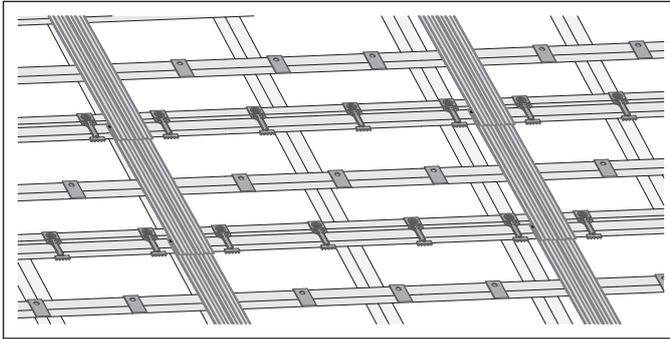


Plattenaufleger 120 einlegen.

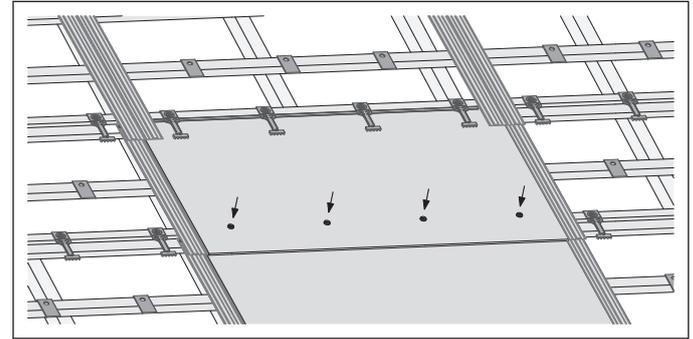


Plattenaufleger 120 mit einem Nagel 2.5×35 mm, befestigen.

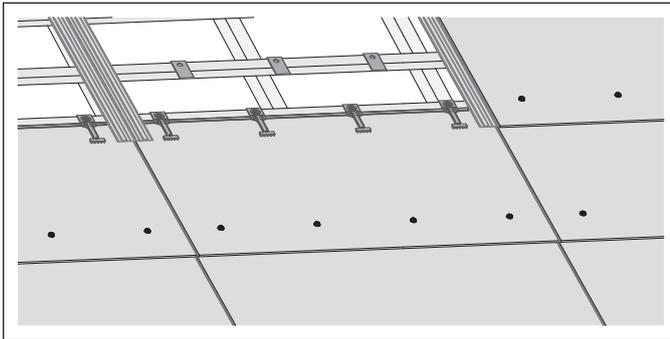
Montage Tectolit Lap, Beispiel 1520×930 mm



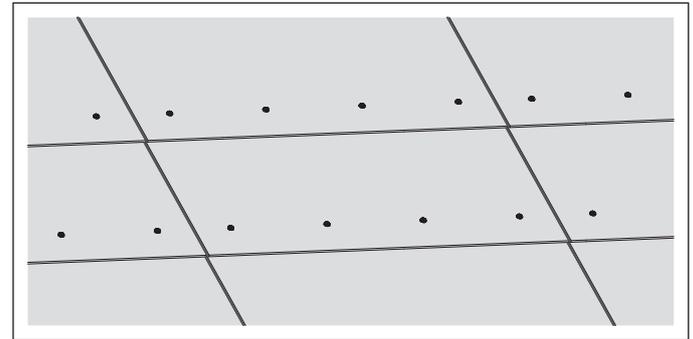
Drei Plattenaufleger auf jede Zwischenlatte montieren
(Auch bei der Ausführung mit zwei Zwischenlatten).



Tectolit Lap mit Holzschrauben Schraube T30, 6.5×65 mm,
Anthrazit 6650 befestigen.

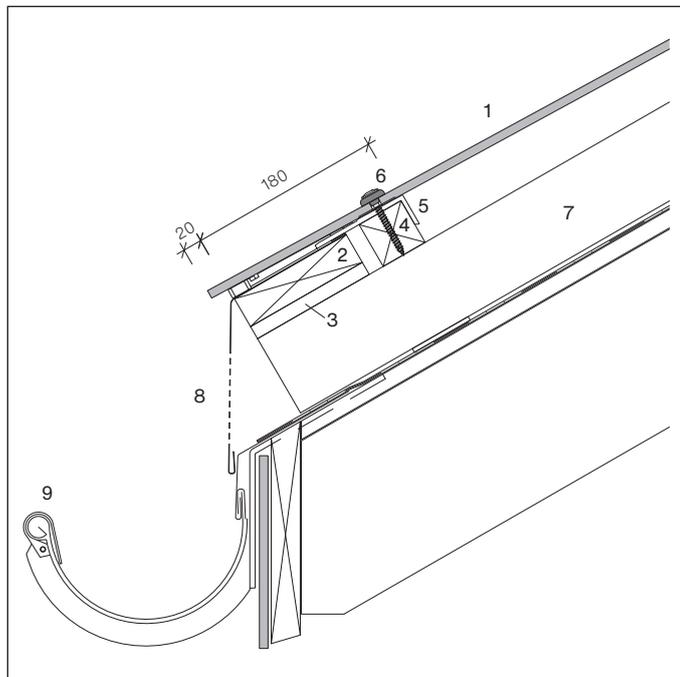


Tectolit Lap Platten von unten nach oben verlegen.



Als Option können die Platten bei steilen Dächern auch von oben
nach unten Verlegen werden.

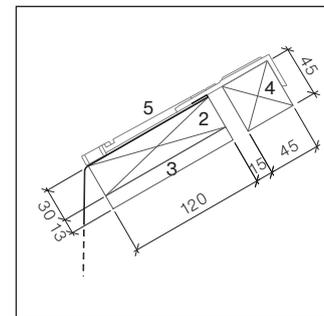
Traufausbildung bei Plattenhöhen ≥ 600 bis ≤ 930 mm



Einlaufblech mit Lüftung, oben mit Umschlag und die seitlichen Stöße abgedichtet. Der freie Querschnitt muss mindestens die Hälfte des Durchlüftungsquerschnittes (Konterlattenhöhe) betragen. Querschnittsverminderungen der gelochten Einlaufbleche sind zu berücksichtigen.

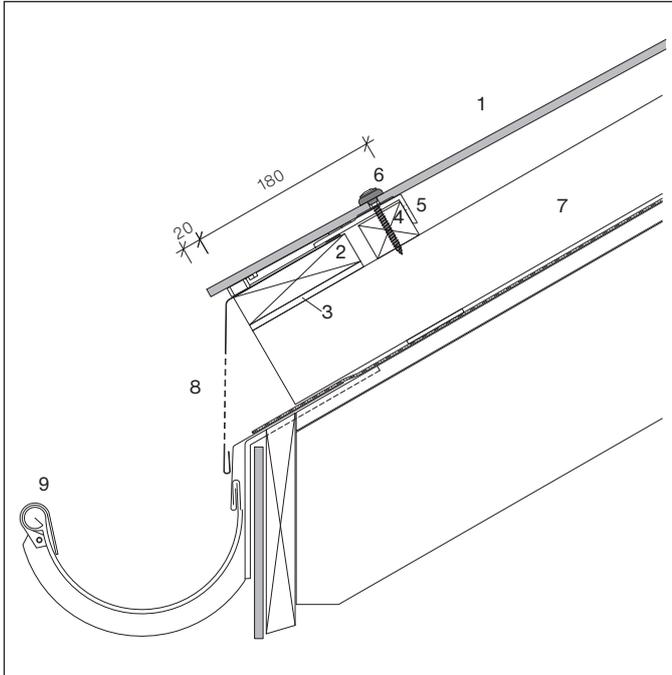
Bei einer Plattenhöhe ≥ 600 mm braucht es eine Zwischenlatte. Bei Bezugshöhe bis ≤ 1200 m braucht es ab einer Plattenhöhe von ≥ 750 mm 2 Zwischenlatten.

Einlaufblech



- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Traufbrett parallel, 30×120 mm
- 3 Ausgleichholz 13 mm
- 4 Dachlattung 45×45 mm
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Schraube T30, 6,5×65 mm, Anthrazit 6650
- 7 Konterlattung
- 8 Einlaufblech mit Lüftung min. 400 cm²/m
- 9 Rinne

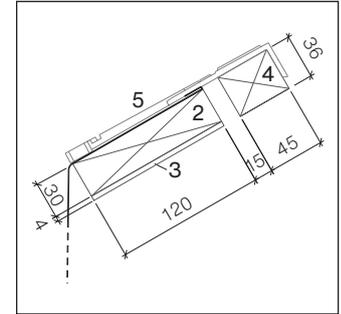
Traufausbildung bei Plattenhöhen ≥ 450 bis ≤ 600 mm



Einlaufblech mit Lüftung, oben mit Umschlag und die seitlichen Stöße abgedichtet. Der freie Querschnitt muss mindestens die Hälfte des Durchlüftungsquerschnittes (Konterlattenhöhe) betragen. Querschnittsverminderungen der gelochten Einlaufbleche sind zu berücksichtigen.

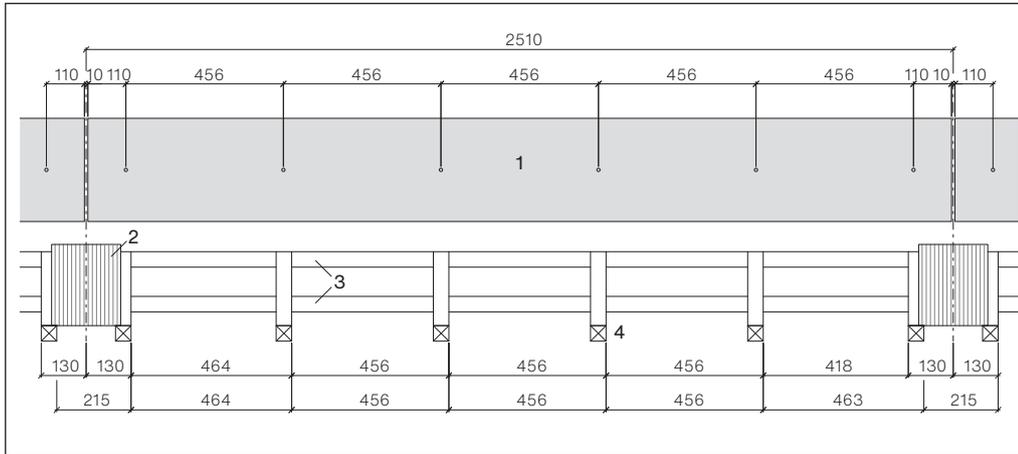
Bei einer Plattenhöhe ≥ 540 mm ist eine Zwischenlatte notwendig.

Einlaufblech



- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Traufbrett parallel, 30×120 mm
- 3 Ausgleichholz 4 mm
- 4 Dachlattung 36×45 mm
- 5 Plattenauflager 185
- 6 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 7 Konterlattung
- 8 Einlaufblech mit Lüftung min. 400 cm²/m
- 9 Rinne

Einteilung Firstausbildung mit Firstplatte 2500×300 mm

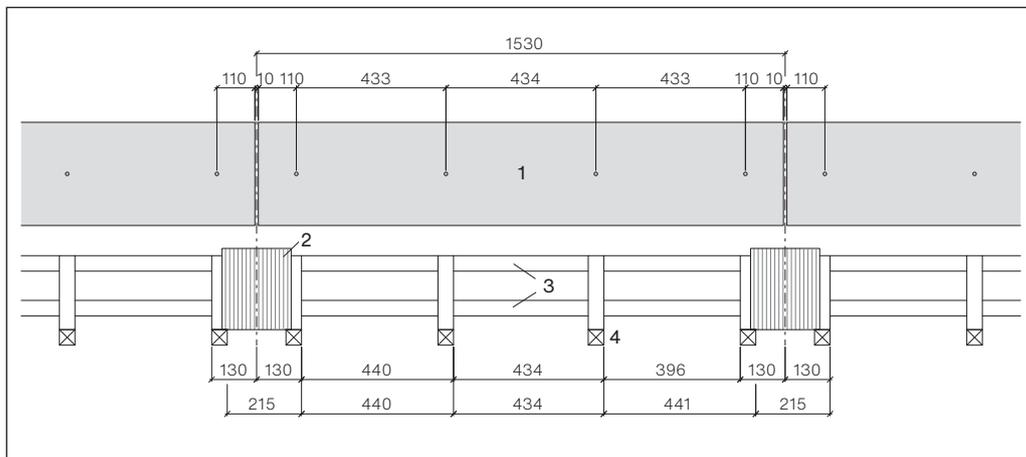


- 1 Tectolit Lap Firstplatte
2500×300 mm
- 2 Firstfugenblech
- 3 Firstlüftungslatten
45×45 mm
- 4 Firstlüftungsholz
45×45×210 mm

Die Tectolit Lap -Firstplatte kann bis 1200 m Bezugshöhe eingesetzt werden. Die ungelochten Firstplatten werden mit 9.5 mm vorgebohrt (Bohrstaub entfernen).

Gratausbildung

Die Firstlösung mit Tectolit Lap Firstplatten darf für die Gratausbildung nicht verwendet werden! Bei einer Dachform mit Grat kann die First-, Gratausbildung mit einer Gratrinne erstellt werden.

Einteilung Firstausbildung mit Firstplatte 1520×300 mm

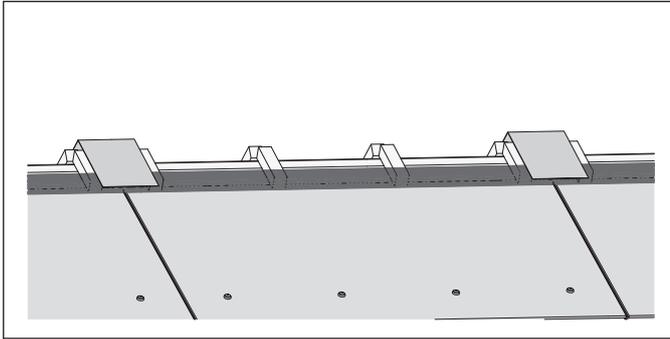
- 1 Tectolit Lap Firstplatte
1520×300 mm
- 2 Firstfugenblech
- 3 Firstentlüftungslatten
45×45 mm
- 4 Firstentlüftungsholz
45×45×210 mm

Die Tectolit Lap -Firstplatte kann bis 1200 m Bezugshöhe eingesetzt werden. Die ungelochten Firstplatten werden mit 9.5 mm vorgebohrt (Bohrstaub entfernen).

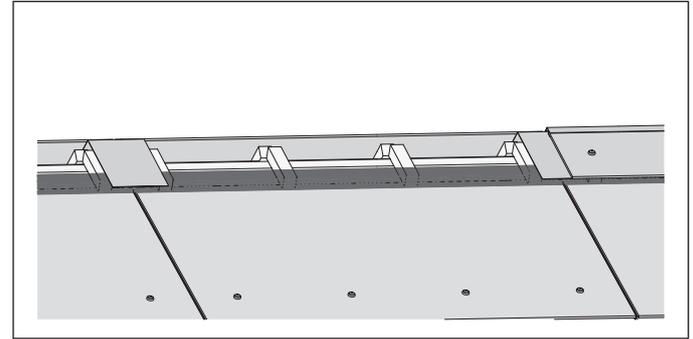
Gratausbildung

Die Firstlösung mit Tectolit Lap Firstplatten darf für die Gratausbildung nicht verwendet werden! Bei einer Dachform mit Grat kann die First-, Gratausbildung mit einer Gratrinne erstellt werden.

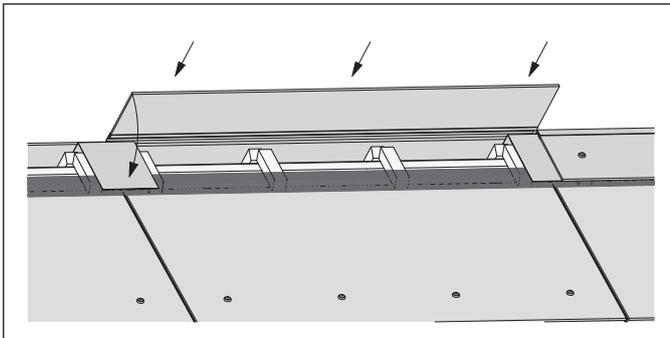
Montage Firstplatten Beispiel 1520 × 300 mm



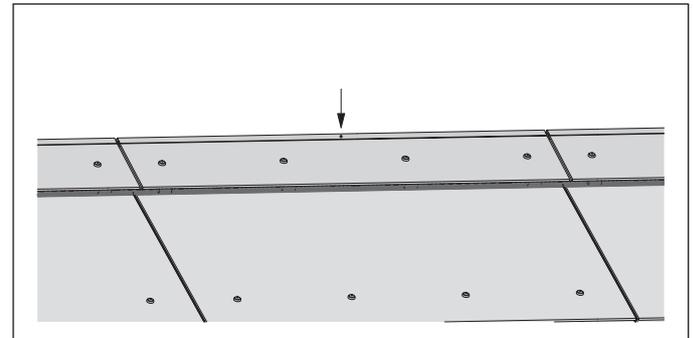
Lüftungsprofil und Firstfugenblech auf Lüftungsholz montieren



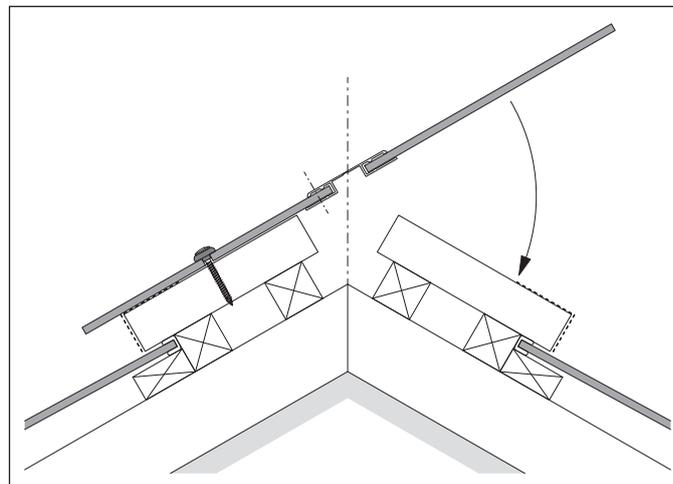
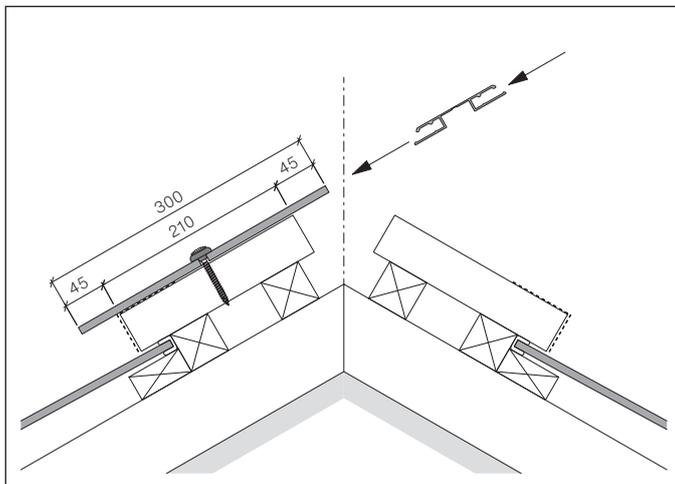
Einseitig die Firstplatten montieren



Firstprofil auf montierte Firstplatte einschieben und zweite Firstplatte montieren



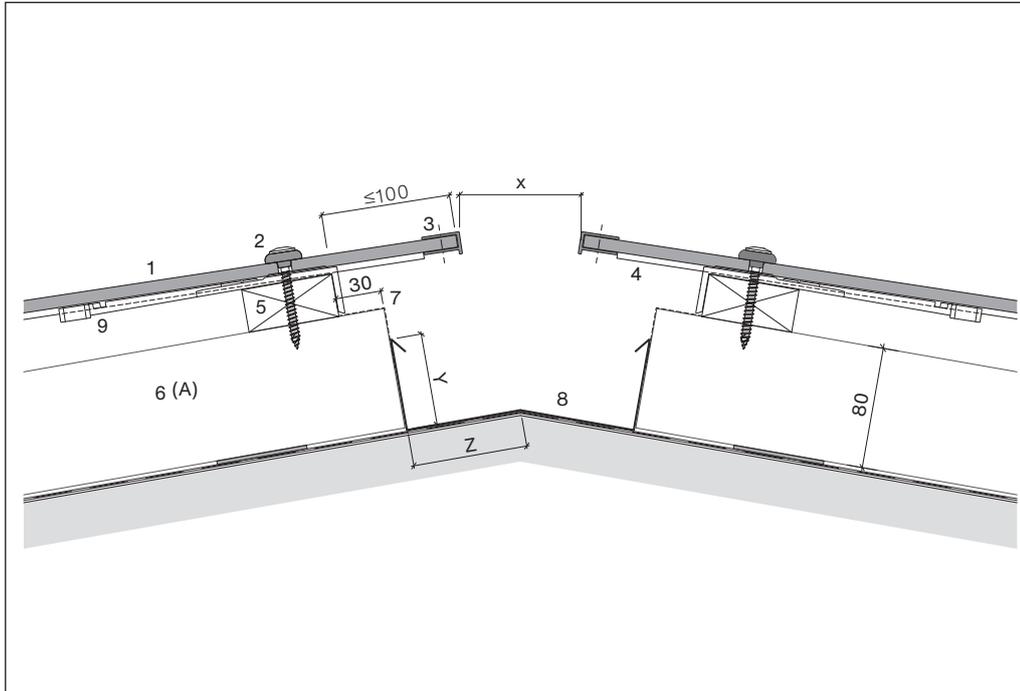
Firstplatte befestigen. Firstprofil gegen das Verschieben mit einer Niete 4.0×19 K9 mm pro Firstprofil in der Mitte sichern

Montage Firstprofil

1. Firstfugenbleche positionieren und Firstplatten einseitig montieren, Plattenfuge 10 mm.
2. Der Überstand über die Firstentlüftungslatte beträgt 45 mm.
3. Firstprofil aufstecken.
4. Auf der gegenüberliegenden Seite die Firstplatte in das Firstprofil einschieben und abbiegen.
5. Firstplatte befestigen.
6. Firstprofil gegen das Verschieben mit einer Niete, Midnight 231 4.0×19 K9 pro Firstprofil sichern.

Bei der Firstausbildung mit Tectolit Lap Firstplatten müssen die Plattenfugen beidseitig (spiegelbildlich) über den First verlaufen. Die Profillänge entspricht immer der Plattenbreite. Tectolit Lap Firstplatten mit 9.5 mm vorbohren und Bohrstaub entfernen.

Firstausbildung mit Rinne $\leq 30^\circ$



Dachneigungen über 30° sind möglich. Diese erfordern jedoch eine Abklärung mit dem Technischen Service der Swisspearl Schweiz AG. Das Fugenprofil [4] oben zurückschneiden und mit 2 Schrauben T20 4.8x30 mm zubefestigen.

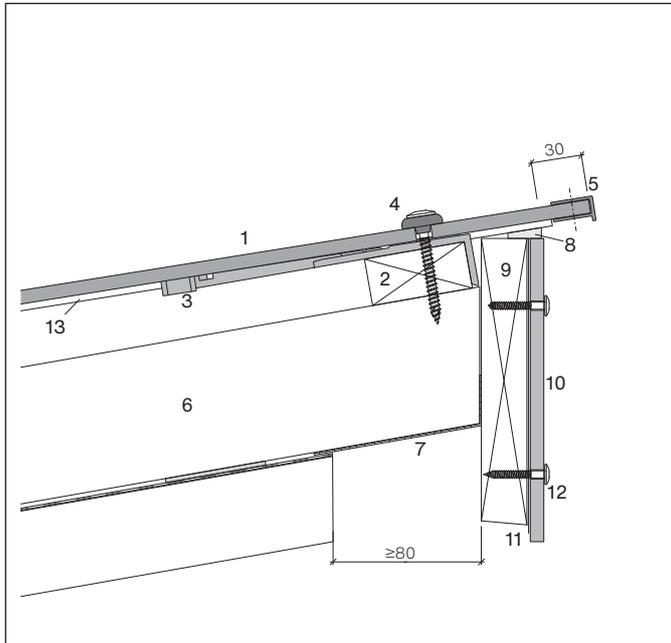
Abmessungen der Rinne

A = Konterlattenhöhe
 X = Firstöffnung
 Y = Rinnenwandhöhe
 Z = Rinnenbodenbreite

A	Y	Z
80	56	~ 90
100	63	~ 100
120	70	~ 110
Mass X = min. Konterlattenhöhe [A]		

Masse in mm

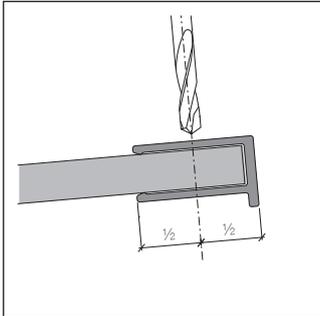
- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6.5x65 mm, Anthrazit 6650
- 3 Abtropfprofil mit Migrationsschutz (eine Niete 4.0x19 K9 mm pro Profil)
- 4 Fugenprofil
- 5 Dachlattung 28x60 mm
- 6 Konterlattung
- 7 Lüftungsprofil
- 8 Firstrinne
- 9 Plattenaufleger 185

Pultdach überstehend

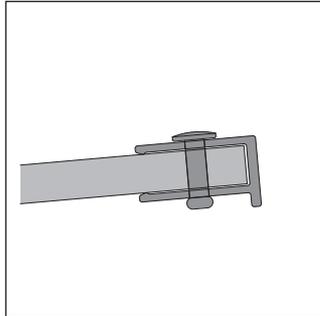
- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Dachlattung 28×60 mm
- 3 Plattenaufleger 185
- 4 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 5 Abtropfprofil Aluminium, Midnight 231 (eine Niete 4.0×19 K9 mm pro Profil)
- 6 Konterlattung
- 7 Lüftungsprofil
- 8 Dichtungsband 20×5-12 mm
- 9 Stirnbrett
- 10 Largo oder Plancolor 8mm
- 11 EPDM Band
- 12 Rundkopfschraube T20 4.8×38 mm
- 13 Fugenprofil

Das Fugenprofil wird oben zurückgeschnitten. Das Fugenprofil ist mit 2 Rundkopfschrauben T20 4.8×30mm zu befestigen.

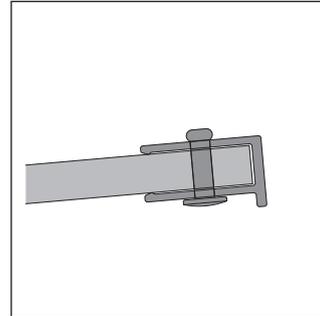
Montage Abtropprofil



Bohren mit Hartmetall bestücktem Bohrer, Ø4.1 mm

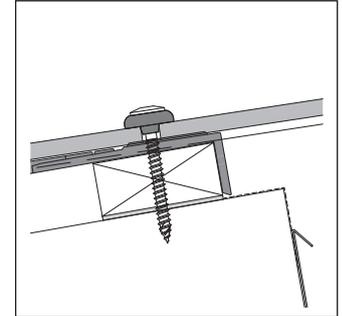


Nietbefestigung von oben bei Pult- und Firstausbildung mit Rinne



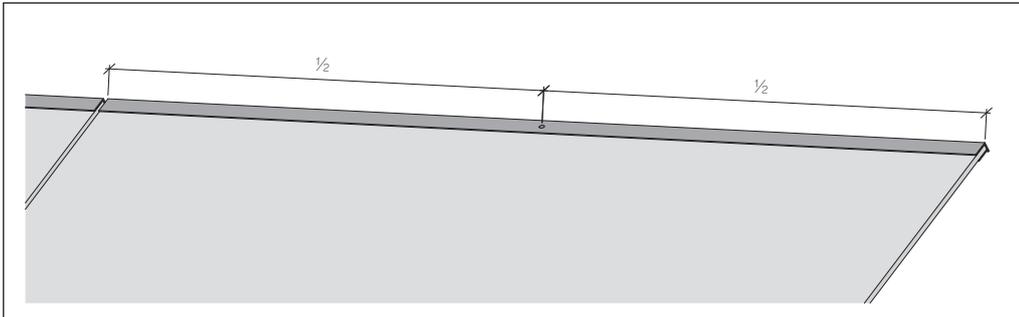
Nietbefestigung von unten bei Pultdach überstehend

Schiftunterlage



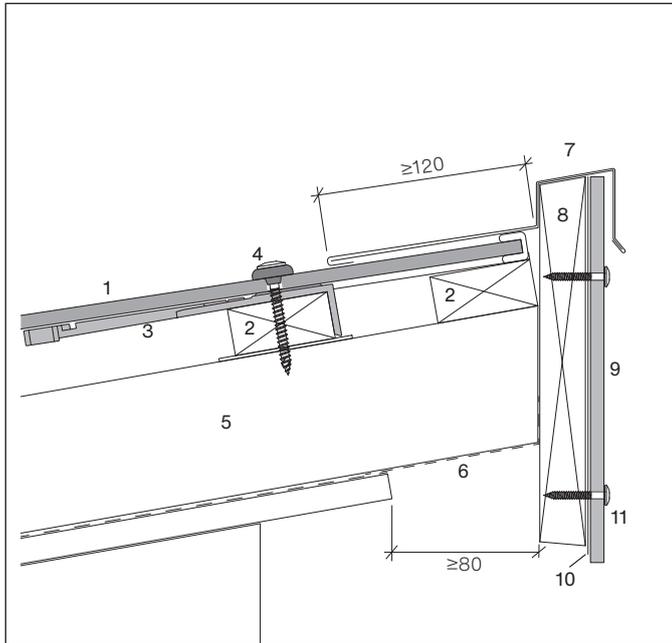
Wenn keine ganze Dachplatte am First verwendet werden kann, muss der Neigungsverlust mit einer Schiftunterlage ausgeglichen werden.

Unter jeder Schraube 6.5×65 mm muss ein Plattenaufleger 185 verwendet werden.

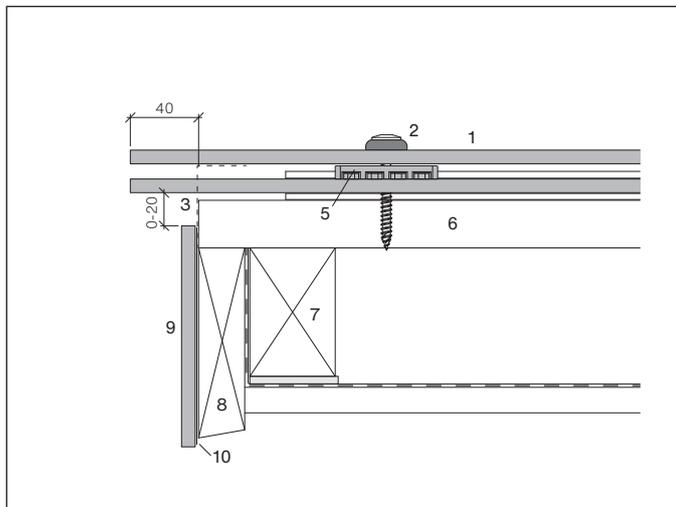


Profilbefestigung in der Mitte mit Niet 4.0×19 mm, Midnight 231.
Die Profillänge entspricht immer der Plattenbreite

Pultdach mit Blechabdeckung



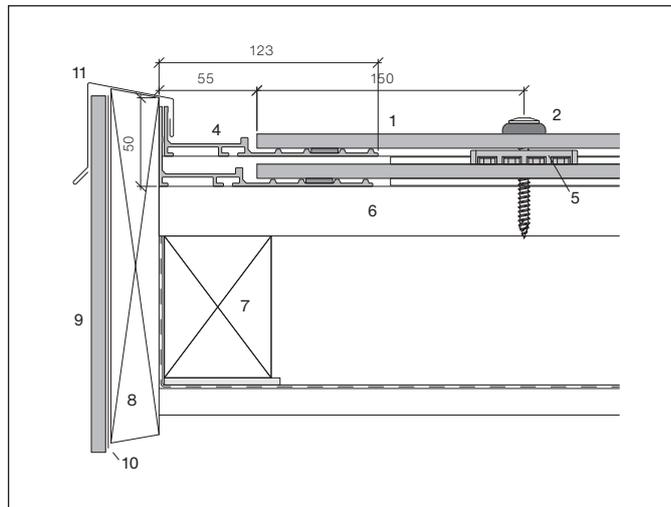
- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Dachlattung 28×60 mm
- 3 Plattenaufleger 185
- 4 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 5 Konterlattung
- 6 Lüftungsprofil
- 7 Blechabdeckung
- 8 Strinbrett
- 9 Largo oder Plancolor 8mm
- 10 EPDM Band
- 11 Rundkopfschraube T20 4.8×38 mm

Ortausbildung überstehend, mit Ortbelüftung

Ortbelüftung Die Lüftungsprofile können vor der Montage der Tectolit Lap Platten montiert werden. Die Länge der Lüftungsprofile beträgt 785 mm.

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650

- 3 Lüftungprofil
- 4 Seitenanschlussprofil
- 5 Plattenaufleger 185

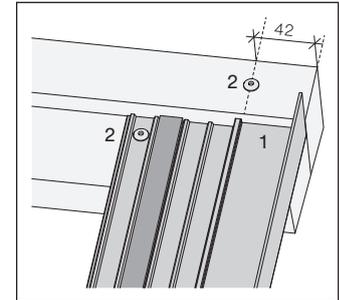
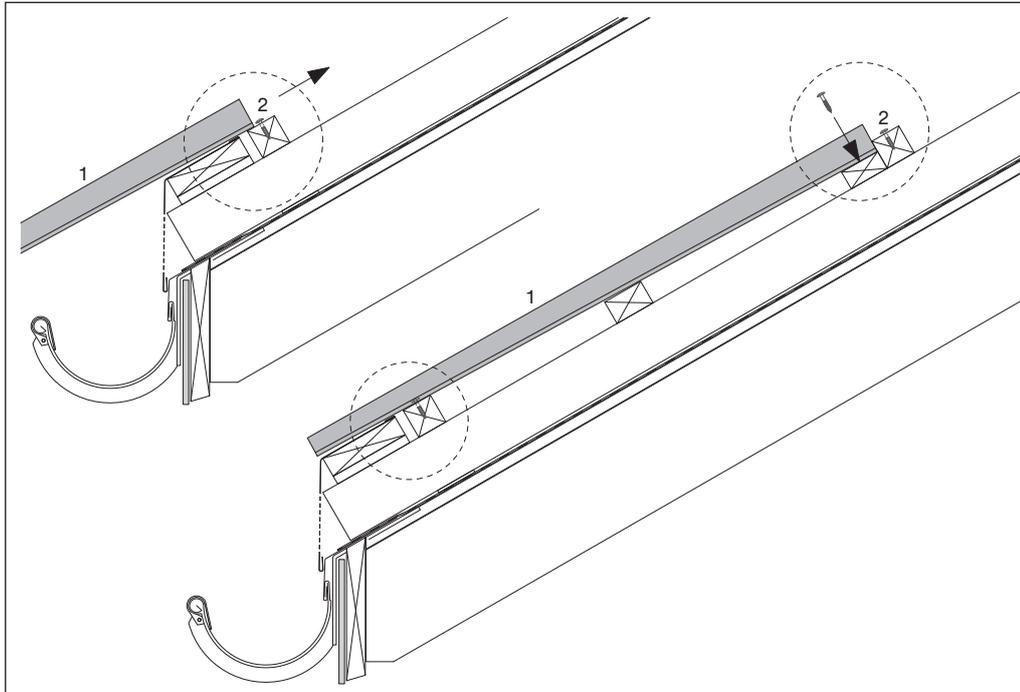
Ortausbildung mit Seitenanschlussprofil

Aufgrund der Überdeckung werden die Seitenanschlussprofile mit einer Schrägstellung von ~2 mm montiert.

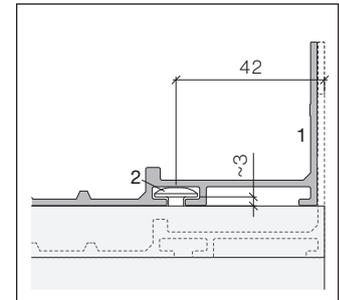
- 6 Dachlattung
- 7 Konterlattung
- 8 Ort Brett

- 9 Largo oder Plancolor 8 mm
- 10 EPDM-Band

Montage Seitenanschlussprofil



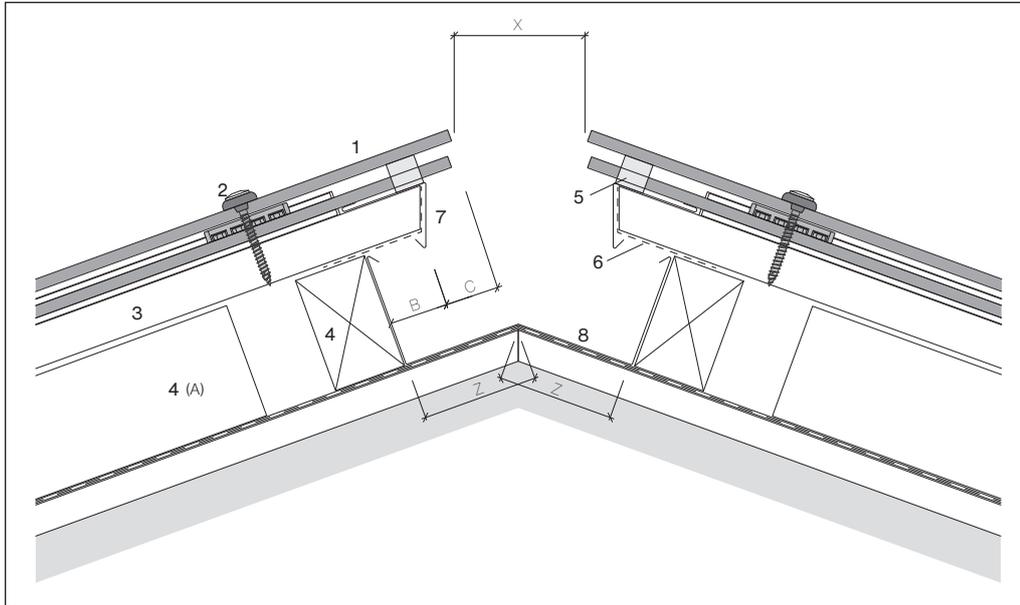
Der seitliche Befestigungsabstand beträgt 42 mm.



- 1 Seitenanschlussprofil
- 2 Befestigungsschrauben
T20 4.8×30 mm

Für die untere Befestigung der Seitenanschlussprofile wird eine Schraube vorgängig in der Mitte der 45×45 mm Latte montiert. Der seitliche Abstand beträgt 42 mm. Der Schraubenkopf überragt die Latte um ca. 3 mm. Das Seitenanschlussprofil durch die Schraubenführung nach oben ziehen und durch das vorgegebene Loch befestigen.

Gratausbildung mit Rinne



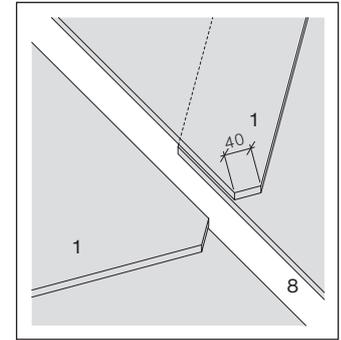
Die 45×45 mm Dachlatten und die 36×60 mm Zwischenlatten werden im Bereich der Lattenschutzbleche auf die Höhe der 28×60 mm Dachlatten ausgeklinkt.

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6,5×65 mm, Anthrazit 6650
- 3 Dachlattung 28×60 mm

- 4 Konterlattung
- 5 Dichtungsband, 20×5-12 mm
- 6 Lüftungsprofil
- 7 Lattenschutzblech
- 8 Gratrinne

- A = Konterlattenhöhe
- B = Entlüftungsöffnung
- C = Plattenüberstand
- Z = Rinnenbodenbreite

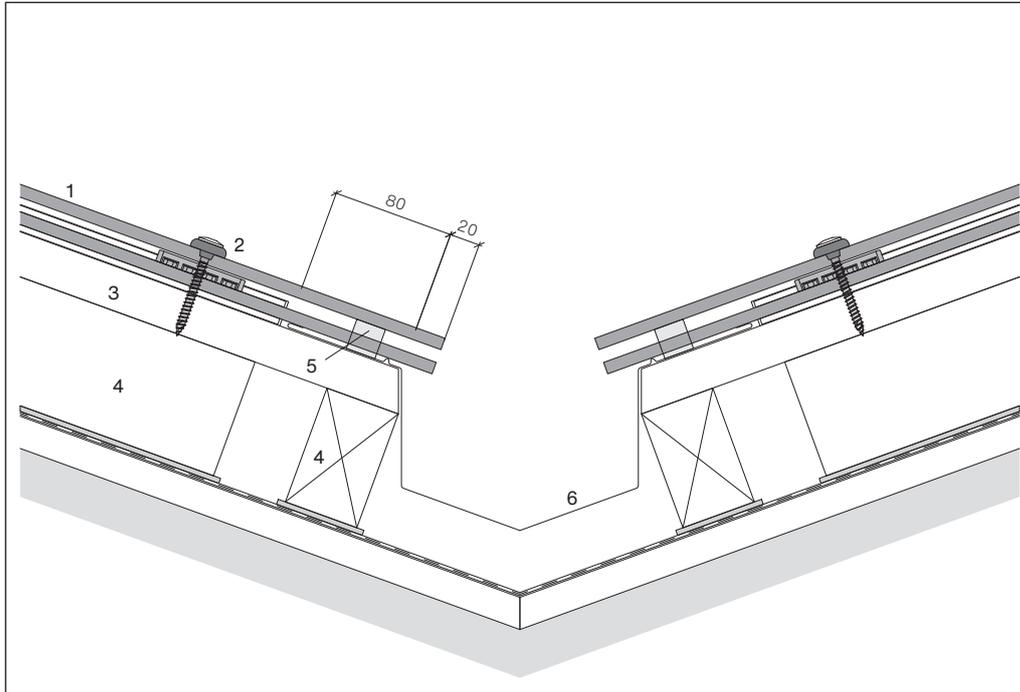
Untere Ecke zurückschneiden



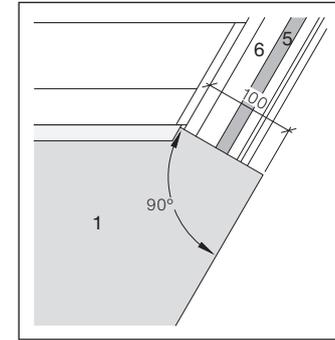
Die zugeschnittene Patte am Grat an der unteren Ecke (40 mm) zurückschneiden. Die obere Plattenbreite muss mindestens 200 mm aufweisen. Wenn dies nicht möglich ist, muss die letzte ganze Platte mindestens um das fehlende Mass zurückgeschnitten werden.

Abmessungen

A	B	C	Z
80	40	40	~ 90
100	50	50	~ 100
120	60	50	~ 110
Mass X = min. Konterlattenhöhe [A]			

Kehlausbildung

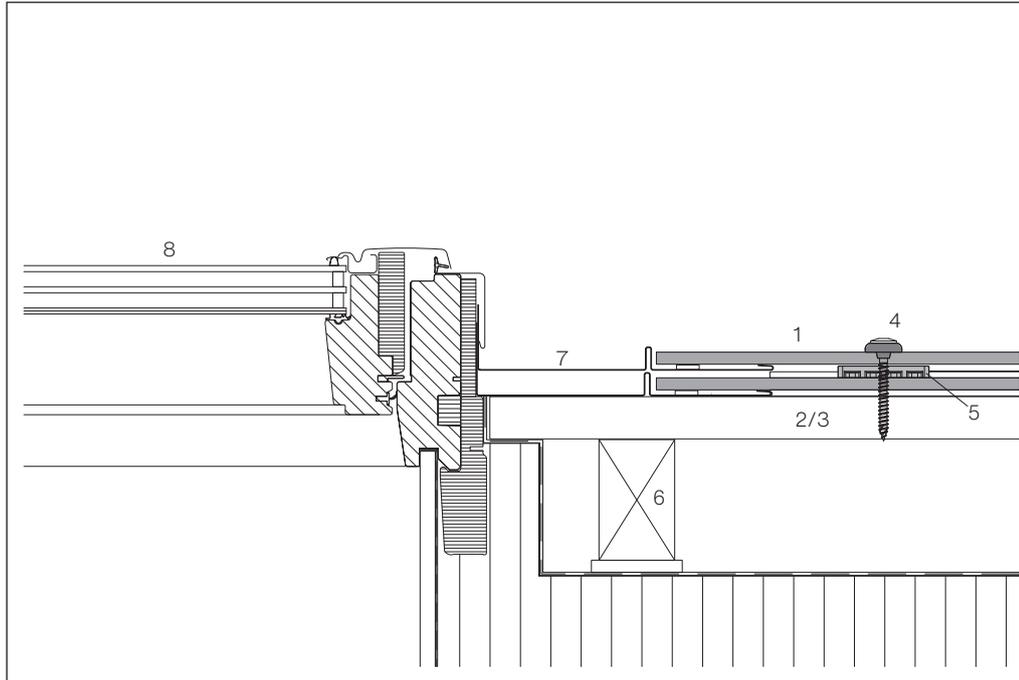
Die 45×45 mm Dachlatten und die Zwischenlatten werden im Bereich der Kehlrinne auf die Höhe der 28×60 mm Dachlatten ausgeklinkt.

Obere Ecke zurückschneiden

Die zugeschnittene Kehplatte an der oberen Ecke im Winkel von 90° zur Kehlrinne zurückschneiden. Die untere Plattenbreite muss mindestens 200 mm aufweisen. Wenn dies nicht möglich ist, muss die letzte ganze Platte mindestens um das fehlende Mass zurückgeschnitten werden.

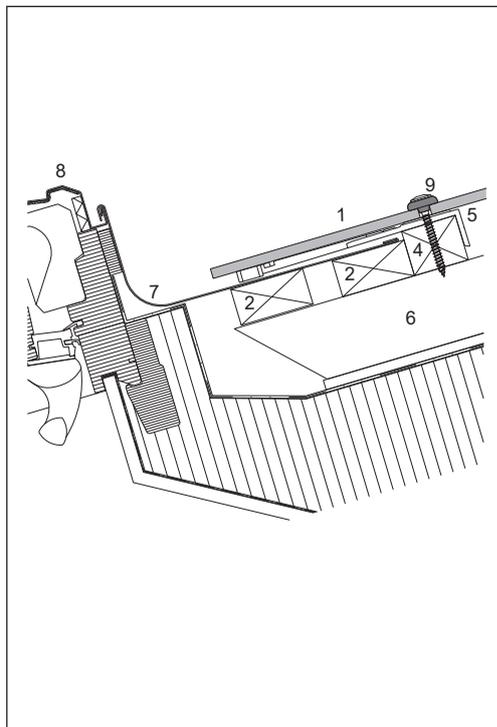
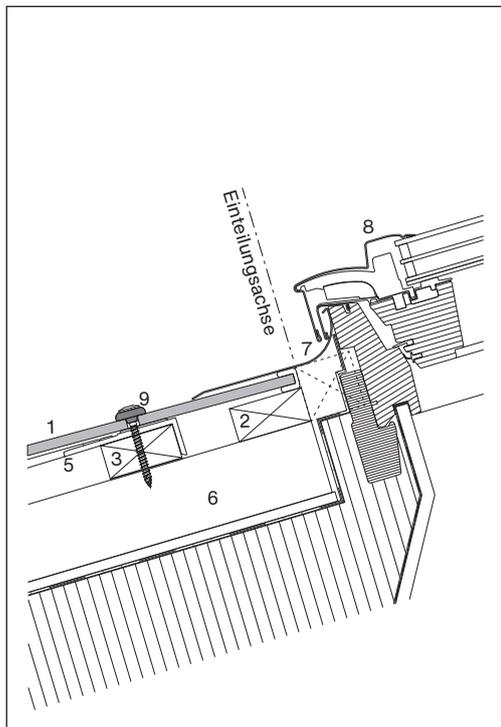
- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6,5×65 mm, Anthrazit 6650
- 3 Dachlattung 28×60 mm
- 4 Konterlattung
- 5 Dichtungsband, 20×5-12 mm
- 6 Kehlrinne

Dachfenster, Horizontalschnitt



- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Dachlatte 28×60 mm
- 3 Dachlattung 45×45 mm
- 4 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Konterlattung
- 7 Eindeckrahmen
- 8 Dachfenster

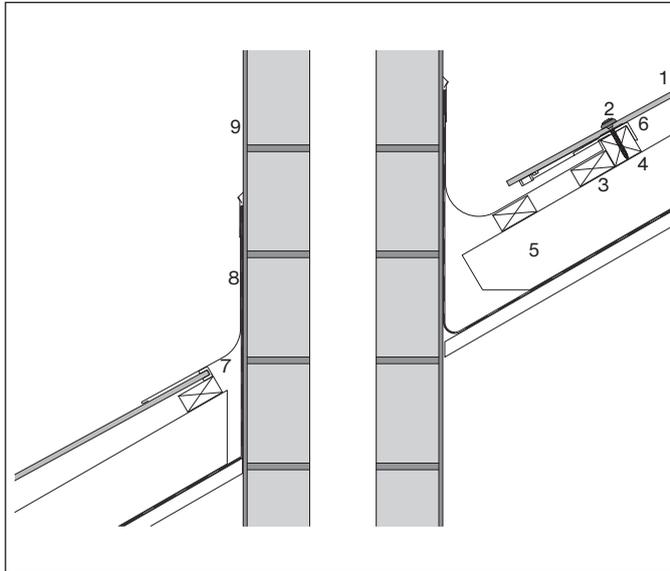
Die Tectolit Lap Platten müssen oben zusätzlich befestigt werden. Mindest-Dachneigung gemäss Dachfensterlieferant. Auf der Zeichnung das VELUX Dachfenster als Beispiel. Bei Dachneigung $\leq 15^\circ$ sind bei den Seitenanschlüssen Bleilaschen zu verwenden.

Dachfenster, Vertikalschnitt

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Dachlatte 28×60 mm
- 3 Dachlattung Anpassung bauseits, nach Plattenhöhe
- 4 Dachlattung 45×45 mm
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Konterlattung
- 7 Eindeckrahmen
- 8 Dachfenster
- 9 Schraube T30, 6,5×65 mm, Anthrazit 6650

(Mindestdachneigung gemäss Dachfensterlieferant)

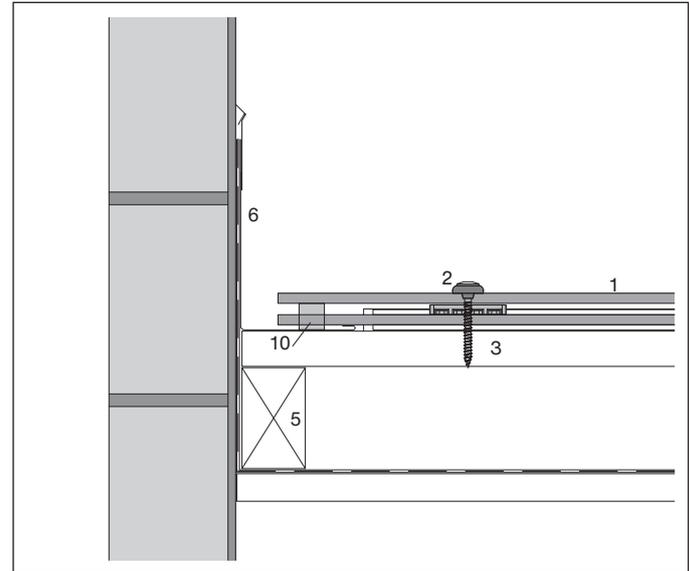
Kaminanschluss, Vertikalschnitt



Bei grösseren Ausbauten müssen die unteren Tectolit Lap Platten zusätzlich befestigt werden.

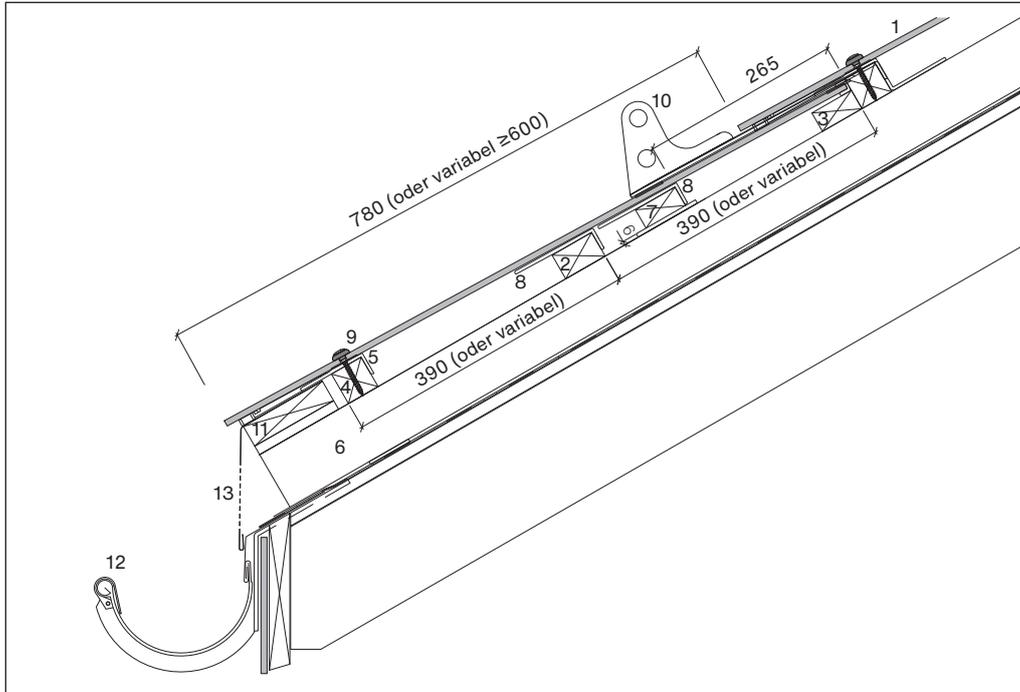
- | | |
|--|------------------------|
| 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil | 4 Dachlattung 45×45 mm |
| 2 Schraube T30, 6.5×65 mm,
Anthrazit 6650 | 5 Konterlattung |
| 3 Dachlattung 28×60 mm | 6 Plattenaufleger 185 |
| | 7 Aufsteckprofil |

Kaminanschluss, Horizontalschnitt



Obere Ecken an Tectolit Lap Platten zurückschneiden bis Ausserkant Einfassung. Bei Dachneigung $\leq 15^\circ$ sind bei den Seitenanschlüssen Bleilaschen zu verwenden.

- | |
|------------------------------|
| 8 Bleieinfassung |
| 9 Kamin |
| 10 Dichtungsband, 20×5-12 mm |

Schneefangvorrichtung bei $\leq 1000\text{m}$ Bezugshöhe

Schneefangstütze mit vier Senkkopfschrauben 8.0×80 mm befestigen. Die 45×45 mm Latte und das Aufsteckprofil beim Einhängepunkt ausklinken! Die minimale Höhe der Tectolit Lap Platte beträgt 600 mm.

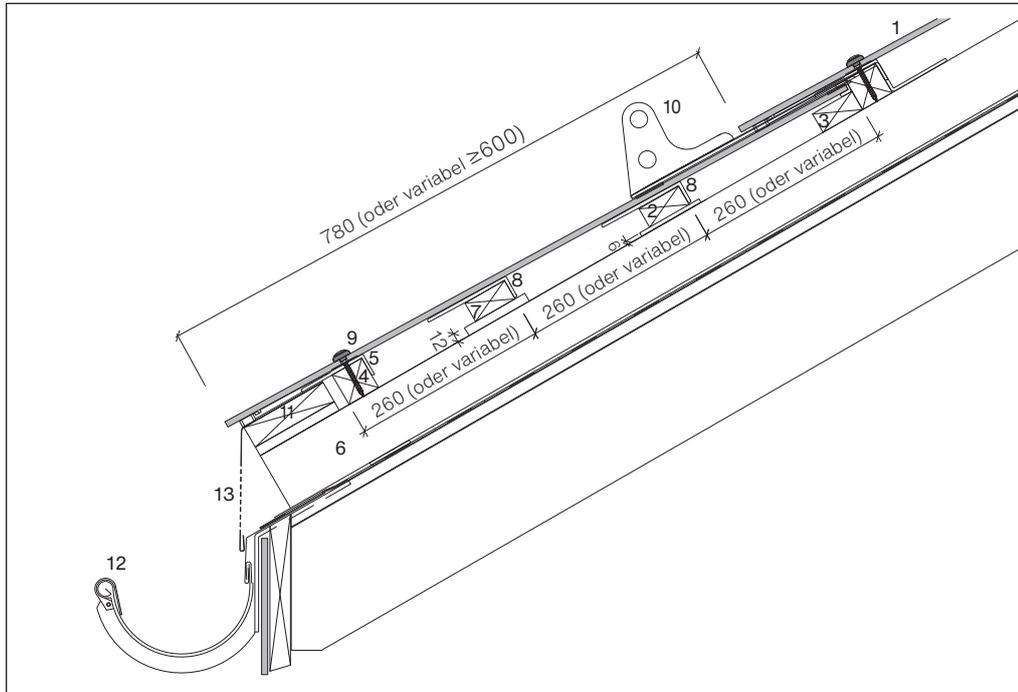
Schneeräumung

Bei Erreichen oder Überschreiten der rechnerisch angesetzten Schneelast muss ein Dach geräumt werden. In der Regel empfiehlt es sich, das Dach auf beiden Seiten möglichst gleichmässig zu entlasten und den Schnee abschnittsweise und dabei jeweils abwechselnd auf der einen und der anderen Dachseite abzutragen. Es sind die geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Unter jeder Schneefangstütze muss für die Drucksicherheit ein Plattenaufleger montiert werden.

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Zwischenlatte 36×60 mm
- 3 Dachlattung 28×60 mm
- 4 Dachlattung 45×45 mm
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Konterlattung
- 7 Drucklatte 28×60 mm
Schiftunterlage
- 8 Plattenaufleger 120
- 9 Schraube T30, 6.5×65 mm,
- 10 Schneefangstütze abgekröpft,
für 1 oder 2 Rohre, 1/2",
Chromstahl, pulverbeschichtet
- 11 Traufbrett parallel 30×120 mm,
mit Ausgleichholz
- 12 Rinne
- 13 Einlaufblech mit Lüftung
min. 400 cm²/m

Schneefangvorrichtung bei >1000 bis ≤1200 m Bezugshöhe



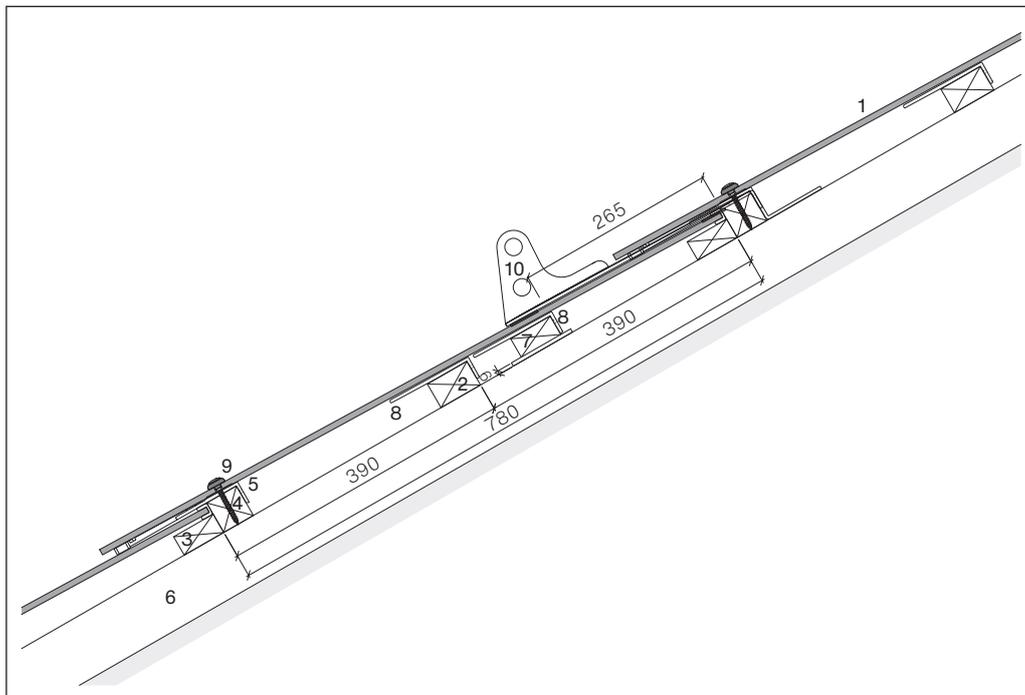
Schneefangstütze mit vier Senkkopfschrauben 8.0×80 mm befestigen. Die 45×45 mm Latte und das Aufsteckprofil beim Einhängepunkt ausklinken! Die minimale Höhe der Tectolit Lap Platte beträgt 600 mm.

Schneeräumung

Bei Erreichen oder Überschreiten der rechnerisch angesetzten Schneelast muss ein Dach geräumt werden. In der Regel empfiehlt es sich, das Dach auf beiden Seiten möglichst gleichmässig zu entlasten und den Schnee abschnittsweise und dabei jeweils abwechselnd auf der einen und der anderen Dachseite abzutragen. Es sind die geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Unter jeder Schneefangstütze muss für die Drucksicherheit ein Plattenauflager montiert werden.

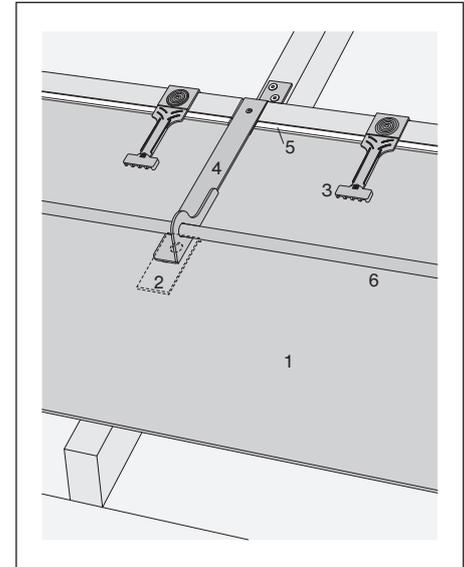
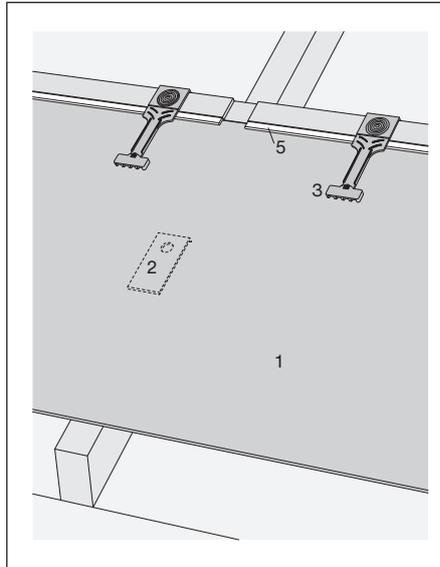
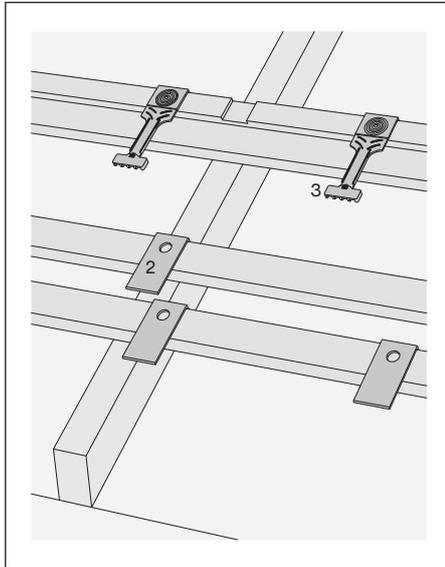
- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Drucklatten/Zwischenlatte 28×60 mm
- 3 Dachlattung 28×60 mm
- 4 Dachlattung 45×45 mm
- 5 Plattenauflager 185
- 6 Konterlattung
- 7 Zwischenlatte 28×60 mm
- 8 Plattenauflager 120
- 9 Schraube T30, 6.5×65 mm,
- 10 Schneefangstütze abgekröpft, für 1 oder 2 Rohre, 1/2", Chromstahl, pulverbeschichtet
- 11 Traufbrett parallel 30×120 mm, mit Ausgleichholz
- 12 Rinne
- 13 Einlaufblech mit Lüftung min. 400 cm²/m

Schneefangvorrichtung bis $\leq 1000\text{m}$ Bezugshöhe

Schneefangstütze mit vier Senkkopfschrauben 8.0×80 mm befestigen. Die 45×45 mm Latte und das Aufsteckprofil beim Einhängepunkt ausklinken!

- 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil
- 2 Zwischenlatte 36×60 mm
- 3 Dachlattung 28×60 mm
- 4 Dachlattung 45×45 mm
- 5 Plattenaufleger 185
- 6 Konterlattung
- 7 Drucklatte 28×60 mm, Schiftunterlage
- 8 Plattenaufleger 120
- 9 Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650
- 10 Schneefangstütze abgekröpft, für 1 oder 2 Rohre, ½", Chromstahl, schwarz pulverbeschichtet

Schneefangvorrichtung, Montage Ablauf



Die Latte und das Aufsteckprofil beim Einhängepunkt der Schneefangstütze ausklinken. Unter jeder Schneefangstütze muss für die Drucksicherheit ein Plattenaufleger montiert werden.

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1 Tectolit Lap mit Aufsteckprofil | 4 Schneefangstütze abgekröpft |
| 2 Plattenaufleger 120 | 5 Aufstreckprofil |
| 3 Plattenaufleger 185 | 6 Schneefangrohr |

Die Schneefangstützen sind vor der Montage der oberen Fugenprofile zu setzen.

Bemessungstabelle zur Bestimmung des Abstands zwischen den Schneefangreihen

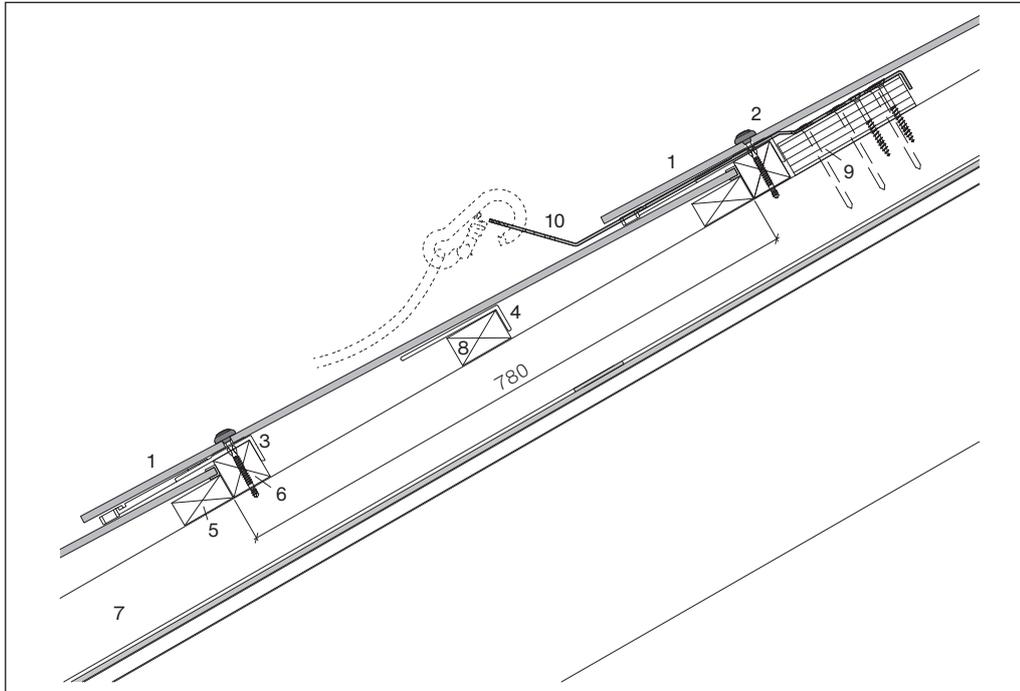
Bezugshöhe h_0 m	Dachneigung							
	1 Rohr	2 Rohr						
	6° - 9°	10° - 14°	15° - 19°	20° - 24°	25° - 29°	30° - 34°	35° - 39°	40° - 45°
	m	m	m	m	m	m	m	m
≤500	13	12	12	10	8	8	7	7
≤600	13	12	11	10	8	7	7	6
≤700	13	12	10	10	8	7	6	6
≤800	12	11	10	8	7	6	6	5
≤900	11	10	8	7	7	6	5	5
≤1000	9	8	7	7	6	5	5	4
≤1100	8	7	7	6	6	5	4	4
≤1200	7	6	6	6	5	4	4	3

Schneefang

Sämtliche Dachflächen sind mit Schneerückhalterungen zu versehen, um ein Abrutschen von Schnee zu verhindern.

Bemessungstabelle zur Bestimmung des Abstands zwischen den Schneefangreihen, in Abhängigkeit von Dachneigung und Bezugshöhe. Die Schneefangvorrichtung muss den zu schützenden Bereich vollumfänglich abdecken. Die Schneefangstützen wird auf jeder Konterlatte montiert. Der maximale Konterlattenabstand siehe Tabelle Seite 11.

Sicherheitshaken TS DH EASY in der Dachfläche



Der TS DH EASY mit Öse zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Zu jedem Sicherheitsdachhaken wird die Gebrauchsanleitung mitgeliefert!

Option TS DHE Plus Anschlagpunkt mit Dachleiterhaken.

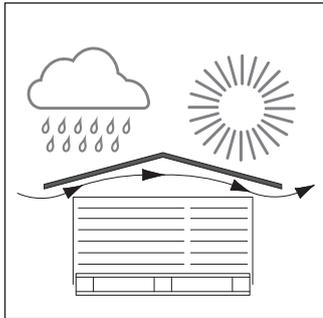
- 1 Tectolit Lap mit aufsteckprofil
- 2 Schraube T30, 6.5x65 mm, Anthrazit 6650
- 3 Plattenauflager 185
- 4 Plattenauflager 120
- 5 Dachlattung 28x60 mm
- 6 Dachlattung 45x45 mm
- 7 Konterlattung
- 8 Zwischenlatte 36x60 mm
- 9 Furnierschichtholzplatte Kerto LVL® Q-panel 39x150 mm
- 10 Dachsicherungshaken, TS DH EASY

Sicherheitshaken TS DH EASY darf nicht im Fugenprofilbereich montiert werden. Unter Downloads www.swisspearl.com können die Dokumentationen der Anschlagpunkte heruntergeladen werden.

Baustellenlagerung

Während des Transportes und der Lagerung (Zwischenlager, Baustelle) sind die Dachplatten vor Beschädigung, Sonne, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen.

Abdecken der Plattenstapel Abdeckmaterialien (Blachen) sind so einzusetzen, dass die Durchlüftung der Plattenstapel gewährleistet ist.



Stapel unter Dach oder mit Blache abgedeckt vor Nässe und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Schutzfolie allein genügt nicht.

Richtlinien

Den einschlägigen Unfallverhütungsmassnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden ist unbedingt Folge zu leisten.

Bearbeitung

Müssen Faserzement-Platten auf der Baustelle bearbeitet werden, sind Geräte einzusetzen, die keinen Feinstaub erzeugen oder solche, die diesen absaugen.

Verletzungsgefahr beim Transport und während der Montage

Bei Transport, Lagerung und Montagearbeiten sind alle Massnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzung, Sachschäden und Folgeschäden durch fehlerhafte Montage vermeiden. Es sind angemessene Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhwerk zu tragen. Das Bewegen der zu Paletten gebündelten Platten darf nur erfolgen, wenn die Platten korrekt mit Sicherungselementen befestigt sind.

Durchbruchssicherheit

Trotz der hohen Durchbruchssicherheit der Tectolit Lap Platten kann es unter ungünstigen Bedingungen zu Unfällen kommen. Deshalb ist das Springen auf den Dachplatten sowie das Aufstellen von Leitern, Gerüststangen, schweren Gegenständen und Ähnlichem direkt auf den Dachplatten verboten. Es sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten.

Rutschgefahr

Bei Feuchtigkeit bzw. Nässe besteht Rutschgefahr auf den Dachplatten. Daher sind über die Richtlinien hinaus in jedem Fall alle erforderlichen Sicherheitsmassnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Rutschen oder Abstürzen von Personen bzw. Material verhindern.

Verletzungsgefahr durch nicht befestigte Platten

Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, sind die Platten in jedem Fall so zu montieren, dass ein Ablösen und Herunterstürzen vermieden wird. Dazu sind die Montagerichtlinien der Swispearl Schweiz AG unbedingt einzuhalten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Vorkehrungen zu den in den Montagerichtlinien genannten Vorschriften zu treffen.

Verwendung von Zubehör

Die Verwendung und korrekte Montage von Original-Zubehör, der Swispearl Schweiz AG gewährt eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit.

In allen Zweifelsfällen ist der Technische Service der Swispearl Schweiz AG zu konsultieren.≥

Platten-Zuschnitte

Die Tectolit Lap Platten werden am Bau den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Der Zuschnitt wird hauptsächlich mit einer Handkreissäge inkl. Führungsschiene ausgeführt. Bei maschinellen Zuschnitten ist der Schnittstaub durch eine geeignete Staubabsaugungs-Anlage zu entfernen.

Ausschnitte

Ausschnitte werden mit der Stichsäge mit Hartmetall-Sägeblatt (HM) ausgeführt. Kanten von Ausschnitten in Tectolit Lap Platten müssen mit der Luko-Imprägnierung behandelt werden.

Seitliche Anschlüsse

Bei den Anschlussplatten an Bauteilen (Ort, Kehle, Einbauten etc.) ist die obere Plattenecke anschlussseitig zurückzuschneiden (Stutzen), bis Ausserskant Blecheinfassung

Bohrschraubensetzgerät

Für die Befestigung mit der Holz-Schraube T30, 6.5×65 mm, Anthrazit 6650 ist der Bohrschrauber Fein ASCS 6.3 mit Anschlaghülse, Magnet Bithalter und Torxeinsatz T30×25 mm einzusetzen. Dieses Setzgerät mit Rutschkupplung gewährt ein rationelles und zwängungs-freies Befestigen der Tectolit Lap Platten.

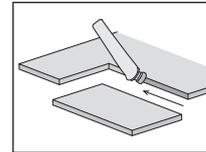
Bohrloch

Die Befestigungspunkte in den Tectolit Lap Platten und Firstplatten ohne Lochung müssen mit Ø9.5 mm vorgebohrt werden. Die Bohrrückstände sind zu entfernen.

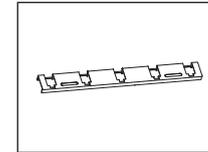
Kantenimprägnierung

Für die Imprägnierung der Kanten von Schnitten und Ausschnitten auf der Baustelle steht der «Luko-Handapplikator» zur Verfügung. Dieser ist als Zubehör kostenlos erhältlich.

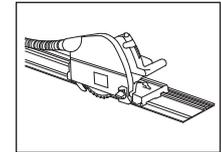
Werkzeug



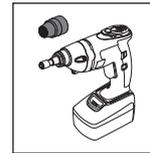
Kantenimprägnierung



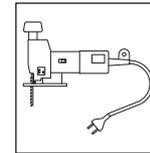
Montagelehre



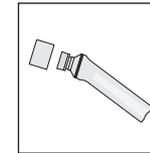
Tauchkreissäge mit Führungsschiene



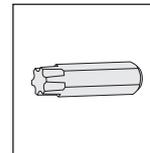
Bohrschrauber Fein ASCS 6.3



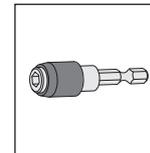
Pendelstichsäge mit Hartmetallsägeblatt



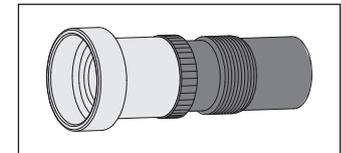
Luko-Handapplikator



Torxeinsatz T30 Länge 25 mm



Magnet Bithalter Länge 50 mm



Fein Anschlaghülse Teil-Nr 32127021061

SWISSPEARL

swisspearl.com